# Gipfel Zytig

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



Restaurant Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz
Rest. & Terrasse offen
Täglich ab 16:00 Uhr
warme Küche

METZGEREI MARK
Sei keine Kopie.
Sei du selbst!
Power Beef.
Das Original.
POWER BEEF

BECK Hitz
*Ideales Mitbringsel*
Bündner Nusstorte,
Birnbrot, Gotschnasteine
Prättigauer Mungg
Untergassa 5
7240 Küblis
Tel. 081 300 31 00
www.beckhitz.ch

V PERFORMANCE
COACHING
UND TRAINING
v-performance.ch
7270 Davos Platz
081 420 70 70

## Auf Grüsch-Danusa ist der Erlebnisweg für Familien eröffnet worden (*Seiten 18/19*)


Täglich ab 08:00 h
365 Tage
PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

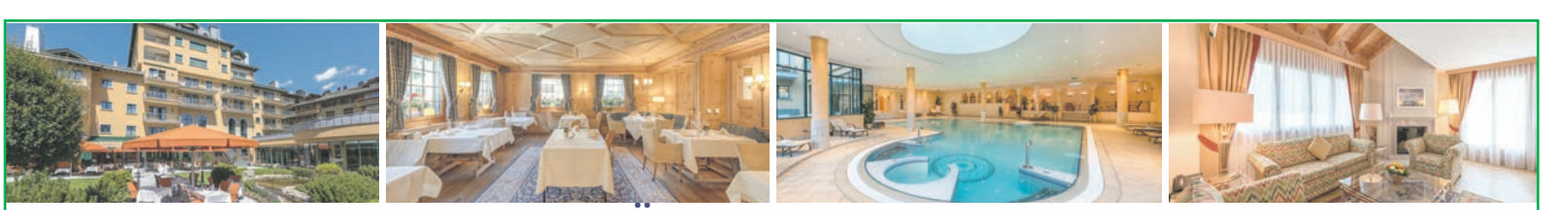
Pizza da Toni
pizzadatoni.ch
do kasch di beschti
Pizza ha!

*Der Prättigauer Künstler Urban Troxler hat die Bildtafeln zum «verschwundenen Sternenhimmel» kreiert.*


MINELLI
Spenglerei · Bedachungen
Mattastrasse 56
**7270 Davos Platz**
Tel. 079 241 28 19

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen
Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis
081 330 57 45
jannfluetsch.ch
seit 1983


TAG DER OFFENEN TÜR 07. JULI 21 16:00 - 20:00 UHR
Wir laden Sie herzlich ein das Boutique Hotel Vereina kennen zu lernen! Mit Apéro Riche und vielem mehr.
+41 81 410 27 27 info@vereinaklosters.ch Landstrasse 179, Klosters 7250

MIDNIGHT
WWW.CLUBMIDNIGHT.CH
ZIZERS
SPASS AB CHF 80.–
täglich ab 12 Uhr
OFFEN

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 77
in Davos Platz.
Tel. 079 539 45 27
kungmassagedavos.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz
Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè Don George

**Gipfel Zeitung**
**Auflage:** 15 500 Ex.
**Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:**
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
**Tel.** 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
**E-Mail:** info@gipfel-zeitung.ch
**Internet:** www.gipfel-zeitung.ch
**Inserateannahmeschluss:** montags,12:00

# Flexibles Arbeiten im Hotel neu definiert

*P. Unter dem Kampagnennamen «work-here» hat HotellerieSuisse am Dienstag zusammen mit der Work Smart Initiative ein Pilotprojekt zum flexiblen Arbeiten gestartet. Im Fokus steht die Frage, inwiefern Arbeit, Freizeit und Reisen in Zukunft integrativer, flexibler und massgeschneiderter verbunden werden können.*

Denn wie das vergangene Jahr zeigte, sind **flexible Arbeitsformen in vielerlei Hinsicht eine Win-Win-Situation.** Auf der Pilot-Plattform work-here.ch bieten Hotels, aber auch Cafés, Bibliotheken, Eventlocations und Restaurants Arbeitsplätze an.

Spätestens seit dem ersten Lockdown im Zuge der Covid-19-Pandemie ist Home office in der Schweiz salonfähig geworden. Arbeitnehmende kennen mittlerweile die Vorzüge von Büro und Homeoffice, aber auch deren Grenzen sehr genau. Alternative Arbeitsmöglichkeiten sind heute gefragter denn je. Sei es als Flucht aus dem Homeoffice, als Stopp zwischen zwei Terminen oder als Start in den Arbeitstag vor dem Pendeln zur Nebenverkehrszeit. **Durch die zunehmende Verschmelzung von Arbeit, Freizeit und Reisen sind künftig flexible Lösungen gefragt.** Hier wollen HotellerieSuisse und die Work Smart Initiative ansetzen und die Vielfalt der Arbeitsorte in der Schweiz fördern.

**Die Folgen der Covid-19-Pandemiewerden sich langfristig auf unsere Arbeitsweise auswirken.** Homeoffice allein ist aber nicht für alle Arbeitnehmenden dauerhaft umsetzbar. Beim Pilotprojekt «work-here» stehen die Förderung der Vielfalt der Arbeitsorte und die nachhaltige Nutzung existierender Räumlichkeiten im Fokus. Diese werden fürs mobile Arbeiten (zwischen-)genutzt: für die Verweildauer eines Kaffees vor dem Pendeln, für wenige Stunden oder ganztags als Ersatz fürs Homeoffice. Damit unterscheidet sich «work-here» von klassischen Co-Working-Spaces, denn der hybride Ansatz von «work-here» konzentriert sich auf die Nutzung von bereits bestehender Infrastruktur und trägt so ebenfalls einen Teil zur Einsparung von CO2-Emmisionen bei.

Mit diesem innovativen Ansatz werden der von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Stadthotellerie Perspektiven geboten, wie sie auf die aktuellen Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung reagieren kann. «Die Beherbergungsbranche hat in den vergangenen Monaten immer wieder gezeigt, dass mit kreativen und innovativen Ansätzen neue Angebote lanciert werden können», sagt Ueli Schneider, Leiter Business Development, von HotellerieSuisse. Die Erschliessung neuer Geschäftsfelder ist entscheidend, damit die Branche auch in dieser Zeit Perspektiven für Fachkräfte bieten kann.

# Clubhouse

Restaurant-Bar-Lounge, Golf Club Davos

Neu im Clubhouse:

## Pizza fatta in casa

-vermutlich die beste Pizza in den Alpen-
-auch takeaway-

## Die schönste Terrasse von Davos

Clubhouse am Colfclub Davos
Mattastrasse 25, 7260 Davos Dorf
www.clubhouse-davos.ch tom.franzl@golfdavos.ch
Reservation oder bestellen unter +41 (0)81 416 52 71

...man trifft sich wo es schön ist, auch für nicht-Golfer ein muss!

franzl.ch Restaurants & Hotels in den Bergen www.franzl.ch welcome@franzl.ch +41 (0)81 332 36 00

# Den Vaterschaftsurlaub mit dem Personalgesetz regeln

Der Verein «maenner.gr», der sich für eine geschlechtergerechte Gesellschaft in Gaubünden einsetzt, freut sich über den Willen der Regierung, bei den Angestellten von Kanton und Gemeinden auf mehr Familienfreundlichkeit zu setzen.

Noch nicht richtig geregelt im Entwurf des neuen Personalgesetzes ist der Vaterschafsturlaub, der seit dem 1. Januar in der ganzen Schweiz gilt. «maenner.gr» fordert darum, diesen zugunsten der jungen Familien proaktiv in Gesetz und Verordnung zu regeln:

- Der Vaterschaftsurlaub sollte unbedingt in einem eigenen Artikel – so wie der Mutterschaftsurlaub - geregelt werden.
- Für viele Angestellten wird es nur dann möglich sein, den Vaterschaftsurlaub einzuziehen, wenn sie in ihren Aufgaben dementsprechend entlastet werden. Deshalb ist es wichtig, dass eine Entlastung/Stellvertretung geregelt wird.
- Zudem sollte die Regierung die Möglichkeit erhalten, in Konkurrenz mit der Privatwirtschaft die Dauer des Urlaubs auf Verordnungsstufe nach oben anzupassen.
- Da zur Zeit nur ein minimaler bezahlter Vaterschaftsurlaub vom Bund vorgegeben wird, sollte die Möglichkeit darüber hinaus einen unbezahlten Vaterschaftsurlaub beziehen zu können, ins Gesetz aufgenommen werden.

## Kantonsmitarbeitende mit gutem Personalgesetz – FDP schlägt Korrekturen vor

Die Gschäftsleitung der FDP.Die Liberalen Graubünden hat die von einem internen Ausschuss bearbeitete Vernehmlassung zur Revision Personalgesetz genehmigt und zu Handen des zuständigen Departementes verabschiedet.

Die geplanten Anpassungen wurden sehr kritisch beurteilt. In gewissen Bereichen wurde aber auch Anpassungsbedarf. ausgemacht.

Nach der neusten Umfrage der FH Graubünden, gilt Graubünden als einer der beliebtesten Arbeitgeber, was die FDP durchaus als positiv beurteilt. FDP begrüsst trotzdem die Revision des Personalgesetzes, hingegen mit Änderungen.

Die FDP begrüsst es weiter, dass die Regierung gemäss dem Entwicklungsschwerpunkt im Regierungsprogramm das Personalgesetz revidiert. Sie teilt auch die Stossrichtung, wonach die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gestärkt werden soll. Die FDP begrüsst auch die flexiblere Ausgestaltung des Arbeitsrechts für das Staatspersonal. Die FDP ist hingegen mit verschiedenen Vorschlägen nicht einverstanden, die zu einer Konkurrenzierung mit der Privatwirtschaft im Kampf um Fachkräfte führen würden. Eine zusätzliche Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung ist somit ersatzlos zu streichen. Die FDP wünscht zudem eine strikte Unvereinbarkeit von Staatsangestellten mit politischen Funktionen auf kantonaler Ebene, und zwar unabhängig vom Arbeitspensum.

# Zu viele Wolfsangriffe: Alpen werden bereits im Juli entladen.

In der Vergangenheit kam es, wenn auch sehr selten, vor, dass Alpen wegen eines frühen Schneefalls Ende August, Anfang September entladen werden mussten. Doch war es bisher unvorstellbar, dass die Tiere bereits Anfang Juli aufgrund der Anwesenheit eines Grossraubtiers von der Alp heimkehrten. Aber jetzt ist es so weit. Bereits letztes Jahr war es u.a. in Val Camadra (TI) passiert und dieses Jahr in Klosters und San Bernardino. Alles deutet darauf hin, dass sich dieser Trend leider auch in Zukunft fortsetzen wird. **Ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Situation nicht mehr tragbar ist.**

Jeder Landwirt weiß, wie viel Stress so ein Umzug für eine Herde bedeutet. Und wie viel Arbeit, Kosten, Unannehmlichkeiten und Sorgen für Tiere und Menschen dadurch verursacht werden.

In den aktuellen Fällen handelt es sich nicht um «Hungeralpen», die in der Vergangenheit aufgegeben wurden. Wir sprechen auch nicht von Alpen mit freiem Auslauf, sondern von überwachten Gebieten. Wenn es so weit kommen kann, ist die Situation äußerst ernst und unhaltbar.

Das Angebot von «Pro Natura», freiwillige Helfer für die Überwachung und den Schutz zu stellen, ist lobenswert. Es bestehen jedoch berechtigte Zweifel an der Wirksamkeit dieser Unterstützung. Wenn selbst erfahrene Hirten nicht in der Lage sind, die Situation zu bewältigen, wie soll glaubhaft gemacht werden, dass Freiwillige, die das Gebiet nicht kennen, Erfolg haben? Weder die Freiwilligen noch Schutzzäune können eine Herde aufhalten, die in Panik flieht (und die dann in den Abgrund stürzt, wie bereits geschehen), weil sie von Wölfen terrorisiert oder gejagt wird. Und geht es bei der Hilfestellung wirklich um den Schutz der Weidewirtschaft, oder soll der Anschein erweckt werden, dass das Problem der Grossraubtiere einfach zu lösen ist?

Der Verein Schweiz zum Schutz der ländlichen Lebensräume vor Grossraubtieren, in Zusammenarbeit mit den Sektionen Tessin und Graubünden sowie dem Tessiner Bauernverband, bekundet seine Solidarität mit den betroffenen Landwirten und richtet sich gleichzeitig mit scharfer Kritik an die Bundesbehörden. Trotz eindringlicher und wiederholter Warnungen von vielen Seiten (auch von unseren Organisationen) wird dem Wolf seit Jahren eine unbegrenzte Ausbreitung ermöglicht. Nun sind die schwerwiegenden Folgen da, die wir schon vor einigen Jahren vorausgesagt haben.

In Frankreich werden für Situationen, in denen die Schutzmaßnahmen nicht ausreichen, seit 2018 Abschreckungs-, Verteidigungs- und Eindämmungsschüsse eingeführt, die auf einer speziellen Verordnung basieren.

Wir erneuern daher unsere eindringliche Aufforderung an die Bundesbehörden, zusätzlich zum bereits bestehenden Herdenschutz dringend ähnliche Maßnahmen in der Schweiz zu prüfen. Dies ist wahrscheinlich die einzige und letzte Option, die uns bleibt, wenn wir die Weidewirtschaft in den Alpen erhalten wollen.

**Germano Mattei, Präsident «Verein Schweiz zum Schutz der ländlichen Lebensräume vor Grossraubtieren»**

**Armando Donati, Präsident der Tessiner Sektion**

**Rico Calcagnini, Präsident der Bündner Sektion**

**Sem Genini, Sekretär der «Unione contadini ticinesi»**

Unschlagbare Insertionspreise gibt es nur in Ihrer Gipfel Zeitung

# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit, Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf

# News aus der Gipel-Region
## täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

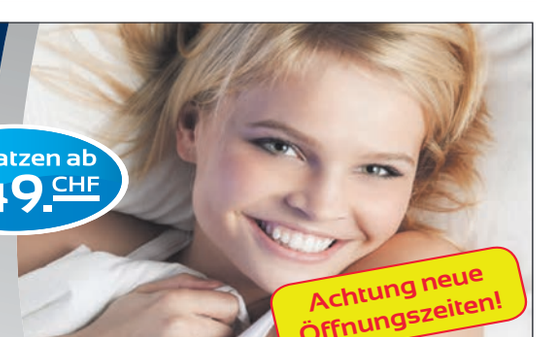
www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
**FITSCHI** Transporte + Recycling AG
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRG HÄMMERLE
DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

# Tratza-Beizli
Pany

**Sommersaison 25. Juni – 24. Oktober**
Freitag 10.00 -22.00 Sa, So, Mo 10.00-18.00Uhr
**Spezielle Anlässe auf Anfrage**
079 786 53 61 / hj.mathis@tratza.ch
**Wir freuen uns auf euren Besuch**
**NEU: Trottinett Vermietung**

Lieferung in die ganze Schweiz
A-Z Bettwarencenter
Matratzen ab 249.– CHF
# Alles für einen gesunden Schlaf
• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
softsleep swissmade | Technogel | swissbed | SWISS | 10 JAHRE GARANTIE



Achtung neue Öffnungszeiten!
Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
www.az-handel.ch
**Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr**
WICHTIG: Ich bin unter 079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

# 20 Zimmermänner und 6 Holzbearbeiter haben Abschlussprüfungen bestanden

*J.G. Kürzlich haben die Zimmerleute des Kantons Graubünden ihre erfolgreichen Lehrabsolventen gefeiert. Betreffend Covid-19 wurde in diesem Jahr die von Holzbau Schweiz, Sektion Graubünden organisierte Abschlussfeier klein gehalten. Als Austragungsort bot die Fussball-Arena Crap Gries in Schluein dennoch einen würdigen Rahmen.*

Vor dieser eindrücklichen Kulisse mit der imposanten Holztribüne begrüssten die Organisatoren von HBS GR, Michi Beer und Corsin Coray, die Absolventen, Lehrer, Kursleiter und die Verbandsvorstand zur Feier. **20 junge Männer haben ihre Lehre als Zimmermann EFZ erfolgreich mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abschliessen können**. Bei den Holzbearbeitern EBA haben 6 Kandidaten ihr Eidgenössisches Berufsattest erhalten.

**Das beste Prüfungsresultat der Zimmermänner EFZ mit der Note 5.5 schafften gleich zwei Prüfungsabsolventen** und durften je eine Zimmermannsaxt als Anerkennung entgegennehmen: **Micha Bosshard** (Bianchi Holz- und Treppenbau AG, Landquart) und **Daniel Immanuel Weissert** (Künzli Holz AG, Davos Dorf).

Bei den Holzbearbeitern EBA erzielt Merlin Felix Holzner (Holzbau Flütsch, Zizers) die Bestnote 5.1. Insgesamt konnten 8 Absolventen (6 Zimmermänner EFZ und 2 Holzbearbeiter EBA) mit einer Note von 5.0 und mehr ausgezeichnet werden.

In seiner Festansprache gratulierte Philipp Bosshard, Präsident von HBS GR, den jungen Berufsleuten zu ihren hervorragenden Leistungen.

**Zimmermann EFZ:**

**Bosshard Micha** (Bianchi Holz- und Treppenbau AG, Landquart) Note 5.5

**Weissert Daniel Immanuel** (Künzli Holz AG, Davos Dorf) Note 5.5

**Cahenzli Sandro** (Cahenzli AG, Trin Mulin) Note 5.2

**Gruber Jovin** (Hobi-Holz GmbH, Klosters) Note 5.2

**Filli Nino** (Künzli Holz AG, Davos Dorf) Note 5.0

**Hugentobler Peder** (Auer Holzbau, Fideris) Note 5.0

**Ambühl Arno Martin** (Künzli Holz AG, Davos Dorf)

**Biäsch Andrea** (Bernhard Holzbau AG, Davos Wiesen)

**Caviezel Fabio Adrian** (H. Clopath AG, Rhäzüns)

**Clavadetscher Armin** (M. Zimmermann Holzbau AG, Klosters)

**Drosner Luca Flurin** (Gebr. Möhr AG, Maienfeld)

**Geronimi Luca** (Bernhard Holzbau AG, Davos Wiesen)

**Hermle Men Kaspar** (Ruwa Holzbau, Küblis)

**Krättli Tommy Lee** (Gebr. Möhr AG, Maienfeld)

**Ladner Thomas** Christoph (Boner Holzbau AG, Serneus)

**Meuli Rafael** (Mani Holzbau, Andeer)

**Scalet Christoph** (Coray Holzbau AG, Ilanz)

**Simonet Renato Mario** (Uffer Holz AG, Savognin)

**Tschan David** (Gebr. Möhr AG, Maienfeld)

**Wehrli Stefan** (Boner Holzbau AG, Serneus)

**Holzbearbeiter EBA**

**Holzner Merlin Felix** (Holzbau Flütsch, Zizers) Note 5.1

**Zwygart Fadri** (Ruwa Holzbau, Küblis) Note 5.0

**Jenny Eric** (Gebrüder Schöb AG, Gams)

**Melcher Severin** (Salzgeber Holzbau S-chanf, S-chanf)

**Petros Ermias** (Uffer Holz AG, Savognin

**Tsagkanelias Nikolaos** (Frommelt Zimmerei, Schaan)

**Bild links:** *Die erfolgreichen Absolventen Holzbearbeiter EBA*
**Bild unten:** *Die frischgebackenen Zimmermänner EFZ Fotos Corsin Coray*

Wir gratulieren
allen
Krebs - Geborenen
(22.6. bis 22.07.)
ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!
Übrigens:
Krebse sind mitfühlende Zuhörer/-innen, strahlen viel Verständnis und Vertrauen aus.
*Ihre Gipel Zytig*

Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz
Restaurant & Sonnenterrasse offen
Warme Küche ab 16:00
So./Mo. Ruhetage
Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

MOROSANIBEACH
SCHWEIZERHOF GARTEN
DAVOS
ab Freitag
täglich von
12.00-22.00
geöffnet*
Pool || Food || Drinks || Music || Partys
www.morosani.ch/de/morosanibeachdavos
* bei schönem Wetter

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch**

*Ihre Gipfel Zytig*

**Frida Wilhelm**
1. Juli

**Robert Ambühl**
2. Juli

**Esther Gräflein**
2. Juli

**Claudia Schawalder**
3. Juli

**Gennaro Esposito**
3. Juli

**Hans Vetsch**
3. Juli

**Reto Luzi**
4. Juli

**Susanne Bucher**
4. Juli

**Beat Angerer**
5. Juli

**Daniel Ammann**
5. Juli

**Sigi Parpan**
5. Juli

**Annelise Dudler**
6. Juli

**Philipp Bärtschi**
6. Juli

**Melanie Stoffel**
6. Juli

**Olivier P. Schneider**
6. Juli

# Ihr nächstes Ausflugsziel in diesem Sommer

Neu: 3D-Bogenparcours

## Grüenbödeli-Grill

## Musikwoche auf dem Grüenbödeli

- **Sonntag, 11. Juli, ab 11:30:** Première der Rockabilli Band Chlli con Carne

---

### Davos Sound Good Konzerte

- **Montag, 12. Juli, 12:00-14:00:** Egidio (Juke) Ingala & The Jacknives
- **Mittwoch, 14. Juli, 12:00-15:00:** Dai Kimoto & his Swing Kids
- **Freitag, 16. Juli, 12:00-14:00:** Belair

---

- **Sonntag 18. Juli, ab 11:00:** Kapelle Arflina

**Grüenbödeli: Herzlich willkommen bei Hampi Bernet & Team. Tel. 078 742 66 94**

## Familien Themenweg «Klara auf der Alp»

- der abwechslungsreiche Wanderweg zum Aussichtspunkt «Mässplatte» wird noch attraktiver
- diverse Spiel- & Rätsel-Stationen für die ganze Familie
- Klara, die fröhliche Kuh aus der Madrisa-Bande begleitet Sie
- nehmen Sie aus dem Briefkasten bei der Bergstation ein Büchlein und folgen Sie dem Weg

Informationen: **+41 81 410 21 70** oder **info@madrisa.ch**

## Rest. Güggelstein Pany

- Grosse Sonnenterrasse
- Traumaussicht auf das hintere Prättigau
- Durchgehend warme Küche von 11:30 – 20:00
- Bekannt für authentische Küche

**Di. und Mi. geschlossen**

**Tel. 078 713 06 29**

**Willkommen bei Marcus & Erica Pfister-Aebli**

# Der Parc Ela informiert auf der Wiesner Alp

Pa. Der Parc Ela ist ab diesem Sommer für Gäste noch besser sichtbar. Der touristisch erfolgreich etablierte Naturpark informiert über die Geschichte der Wiesner Alp sowie die malerische Gebirgskette Piz Ela - Tinzenhorn - Piz Mitgel, auf die sich der Blick von der Wiesner Alp her auf imposante Weise richtet. Andreas Palmy, Präsident des Wiesner Dorfvereins, lobt die Zusammenarbeit mit dem Management des Parc Ela und der Gemeinde Davos: «Touristische Anliegen stossen auf offene Ohren und werden vorangetrieben». Davos ist mit seinem Ortsteil Davos Wiesen Teil des Parc Ela und profitiert von dessen Ausstrahlung.» – Bild: Die unübersehbare Info-Tafel, die die Gäste im Parc Ela willkommen heisst.

## Landquart: Live-Musik im Rest. Rheinfels

G. Kürzlich hat auch das Wetter mitgespielt, als Anita & Werner das erste Live-Konzert dieses Jahres im Garten des Rest. Rheinfels an der Landquarter Bahnhofstrasse gaben. Die Besucherinnen und Besucher sagten Danke für dieses Live-Erlebnis.

**Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitung.ch**

**Wir gratulieren**
**Boris Kojic**
herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Heizungsinstallateur EFZ**.

Wir freuen uns, Dich weiterhin in unserem Team zu haben!

ISSLER
warm und wasser.

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

EL.GROUP SPRECHER AG

Wir gratulieren **Gomes Rafael Carvalho** zur bestandenen LAP als **Elektroinstallateur EFZ** und wünschen ihm alles Gute!

Talstrasse 10, 7250 Klosters, info@el-group.ch *#Ihr_Elektriker #Wir_bilden_aus*

# Top-News der Gipfel-Region

*Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)*

## Wo? Was? Wann?

**Di. 20.7., ab 19:00**
**39. Davoser Repower Seelaufserie**

**Mi. 7.7., ab 16:00**
**Tag der offenen Tür des Hotels Vereina in Klosters**

**Fr. 9.7.**
**Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: «Last Avenue» (Classic Rock)**

**Fr. 9. und 16.7.**
**Verklehrsfreie Promenade in Davos Dorf. Themen «Graffiti» und «Jazz»**

**Sa. 10.7 bis 18.7.**
**Davos Klosters Sounds Good, das New Orleans-Jazz-Festival der Alpen**

**Sa. 10.7.**
**Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: Mike Sterki & Band (Blues Rock)**

**Fr. 16.7.**
**Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: Aaron Wegmann & Band (Classic Blues Rock)**

**Sa. 17.7.**
**Madrisa-Hof-Stubete: Live-Musik mit Schwyzerörgeli. Anmeldung bis 14.7. info@madrisa.ch**

**Sa. 17.7.**
**Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: Cushy Numbers (Rock)**

**Di. 20.7., ab 19:00**
**39. Davoser Repower Seelaufserie**

**Mo. 19.7. bis So. 25.7.**
**European Junior Championships 18&U in Klosters**

**Fr. 23. bis So. 25.7.**
**Swissalpine in Davos**

**Fr. 23.7.**
**Live Music Session im Hard Rock Hoteln Davos: «Naturtrüeb» (Classic Rock)**

## Publikumsmagnete in Domat/Ems wieder offen

*P. «EMSORAMA» und «EMS-CHEMIE – eine unglaubliche Geschichte» – sind wieder eröffnet. Das «EMSORAMA Mobil», welches das EMSORAMA auch in die Dörfer bringt, wird voraussichtlich nach den Sommerferien wieder auf Reise gehen.*

Das Besucherinteresse am «EMSORAMA» und an der Ausstellung «EMS-CHEMIE – eine unglaubliche Geschichte» ist anhaltend hoch. Die aufgrund von Corona vorübergehend geschlossenen Publikumsmagnete stehen ab sofort für Besucher und Besucherinnen wieder kostenlos offen.

### Verlängerung EMS-Ausstellung und «EMSORAMA»

Die imposante Ausstellung «EMS -CHEMIE – eine unglaubliche Geschichte» konnte seit der Eröffnung zum 75-Jahr-Jubiläum von EMS bereits über 26 000 Besucher/-innen verzeichnen. Mit rund 140 Fotografien, über 300 historischen Dokumenten, Requisiten und Anlageteilen sowie mit über 600 Produkt- und Anwendungsbeispielen führt die beeindruckende Ausstellung auf 1400 m2 durch die Geschichte der EMS-CHEMIE und lässt **ein Stück Industriegeschichte der Schweiz** hautnah miterleben.

Das anlässlich des 80 Jahr-Jubiläums von EMS im Jahr 2016 eröffnete «EMSORAMA» begeisterte bereits über 16 000 Besucher/-innen. Das erste Bündner Science Center lädt unter dem Motto «Berühren – Erleben – Staunen» zum spielerischen Entdecken von Phänomenen aus Natur und Technik ein. Über 50 verschiedene Experimente stehen an 18 Stationen auf einer rund 400 m2 grossen Experimentierfläche den Besuchern/-innen jeden Alters zum Tüfteln zur Verfügung. Warum bleibt ein Ball in der Luft stehen? Wieso leuchtet die Lampe ohne Kabel? Weshalb zeigen unsere Augen nicht immer die Realität? Mit den seit Januar 2020 neu eingeführten Experimenten gibt es zusätzliche Naturphänomene zu erkunden: Wie bauten die alten Römer ihre Brücken? Wieso klingt eine Gitarre oder was hat ein Looping mit Schwerkraft zu tun?

Beide Erlebniswelten sind für Firmen, Vereine, Schulklassen und andere interessierte Gruppen jeden Alters auf Voranmeldung unentgeltlich zugänglich. Ehemalige EMS-Kadermitarbeiter führen durch die Ausstellung, im EMSORAMA begleiten erfahrene Betreuer die Besucher/-innen.

**Das Ende 2019 lancierte «EMSORAMA Mobil»,** bringt 18 Experimente für Gross und Klein und insbesondere auch für Schulklassen während zwei Tagen in die Gemeinden und ermöglicht ein selbstbestimmtes Entdecken von naturwissenschaftlichen Vorgängen und Gesetzen aus Physik, Chemie, Biologie, Mathematik vor Ort. Die Experimente vermitteln auf eine spielerische Weise «Aha-Effekte» und Schlüsselerlebnisse im Umgang mit Naturwissenschaft und Technik. Die bisher stattgefundenen Aufbauten in Bergün, Müstair, Zernez und Mesocco stiessen bereits auf grosses Interesse.

# Umfrage: Schweizer KMU-Exporteure trotz Krise positiv eingestellt

*C.B. Trotz der Herausforderungen aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Massnahmen sind Schweizer KMU-Exporteure positiv eingestellt. Dies zeigt eine Umfrage von «swiss export». Gleichzeitig zeigt die Studie jedoch auch eine von den Befragten deutlich wahrgenommene Zunahme des Wettbewerbs- und Innovationsdrucks auf.*

**Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind nach einem intensiven Jahr 2020 auch im ersten Halbjahr 2021 noch deutlich spürbar.** Insbesondere exportorientierte Schweizer KMU sind von den Veränderungen der wirtschaftlichen Lage betroffen. In einer Umfrage, die «swiss export» und die Managementberatung Kearney im April 2021 gemeinsam mit Raiffeisen, dem Raiffeisen Unternehmerzentrum (RUZ) und der Business Broker AG durchgeführt hat, nahmen rund 120 exportorientierte Schweizer KMU teil. Trotz der grossen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zeigte sich, dass **die Stimmung bei den befragten Schweizer KMU im Vergleich zum Vorjahr insgesamt positiver ist.** Dabei gaben 75 Prozent der Befragten an, dass sie ihre mittelfristige wirtschaftliche Lage als gut bis sehr gut einschätzen.

**Dies kann damit begründet werden, dass viele Branchen die COVID-19-Krise ohne grössere Schäden überstanden haben.** In der aktuellen Studie gaben lediglich 35 Prozent der Unternehmer an, nach wie vor stark unter den Auswirkungen der Krise zu leiden. Zudem gelang es 50 Prozent der befragten Schweizer KMU, ihren Umsatz in den letzten zwölf Monaten zu steigern. Dabei bleibt jedoch festzuhalten, dass die Umfrage vor dem Scheitern des Rahmenabkommens mit der EU durchgeführt wurde.

Neben diesem positiven Ergebnis wird jedoch auch deutlich, dass die Belastung der Krise nach wie vor spürbar ist. Insbesondere zeigt sich diese gemäss der Befragten durch zunehmenden Wettbewerbs- und Innovationsdruck, die unsicheren politischen Entwicklungen der bilateralen Beziehungen mit der EU, aber auch durch die verstärkten Herausforderungen betreffend der Digitalisierung und der Entwicklung digitaler Technologien.

Zudem werden laut der befragten KMU auch die gesteigerten Anforderungen an die Agilität und Effizienz von Unternehmen sowie Veränderungen in der Unternehmenskultur deutlich. Dazu gehören veränderte Mitarbeiterbedürfnisse und neue Arbeitsformen. Diese eindeutigen Resultate zur Unternehmenskultur beeindrucken Matthias Weibel: «Die befragten Unternehmerinnen und Unternehmer sind sich der grossen Bedeutung der Unternehmenskultur bewusst: Bei der erfolgreichen Bewältigung von Krisen kann sie den entscheidenden Unterschied ausmachen.»

**«Um die durch die Krise gesteigerten Anforderungen weiterhin meistern zu können, ist es nötig, klare Rahmenbedingungen bezüglich der Digitalisierung und ein solides Fundament für die Beziehung mit der EU zu schaffen»,** sagt Claudia Moerker, Geschäftsleiterin von «swiss export». «Digitalisierung und technologische Entwicklung sind zentral für den Unternehmenserfolg – die Politik ist hier gefragt, die Rahmenbedingungen zu verbessern», bestätigt Fabian Siegrist, Principal bei Kearney. Nur so können der langfristige Erfolg unserer KMU und die Anbindung der Schweiz an den internationalen Handel gesichert werden.

***

**«swiss export» ist ein Kompetenzzentrum für die Schweizer Aussenwirtschaft.** Schwerpunkte des Serviceangebots bilden die breite Palette an Seminaren und Fachveranstaltungen, die individuelle Exportberatung sowie das vom Verband herausgegebene Fachmagazin der Aussenwirtschaft, das «swiss export Journal». Der rein privatwirtschaftlich organisierte Verband schafft Marktvorteile für seine Mitglieder und stellt die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit sowie der Rahmenbedingungen für international tätige Unternehmen ins Zentrum seines Handelns. Neben der Geschäftsstelle in Zürich bietet swiss export ein weltweites Spezialistennetzwerk an. Detaillierte Infos zu allen Dienstleistungen: www.swiss-export.com

**Über Kearney:** Wir sind eine von einer globalen Partnerschaft geführte Unternehmensberatung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen uns zu dem, was wir sind. Zu unseren Klienten zählen viele der «Fortune 500» und des DAX sowie global agierende mittelständische Unternehmen. Als Einzelne bringen wir unterschiedliche Leidenschaften und Stärken aus verschiedenen Branchen ein. Was uns bei Kearney eint, ist, dass wir alle die gleiche Begeisterung für unsere Arbeit und die Menschen haben, mit denen wir zusammenarbeiten.

# Jobinserate: Konstante Zunahme an ausgeschriebenen Stellen in allen Berufsfeldern

*P. Die Anzahl an veröffentlichten Jobinseraten in der Schweiz steigt weiterhin deutlich in allen Berufsfeldern. Besonders ausgeprägt ist der Zuwachs in der Gastronomie sowie im Bereich Wellness/Kultur/Sport. Dies sind die Ergebnisse der Analyse aller im zweiten Quartal 2021 auf jobs.ch*

Die Auswertung der ausgeschriebenen Jobs im zweiten Quartal 2021 auf jobs.ch und jobup.ch ermöglicht einen detaillierten Blick auf den Arbeitsmarkt und zeigt auf der Angebotsseite weiterhin einen deutlichen Trend nach oben. So ist die Gesamtanzahl aller Inserate auf jobs.ch **seit Anfang 2021 um 30% sowie seit April um 14% gestiegen.** Ähnlich signifikant war der Anstieg der ausgeschriebenen Stellen auf jobup.ch und somit in der französischsprachigen Schweiz: Hier wurde in den letzten sechs Monaten eine Steigerung der veröffentlichten Jobinserate um 21% verzeichnet, im Vergleich zwischen April und Juni gibt es eine Zunahme von 15%. «Die ständige und konstante Zunahme der ausgeschriebenen Stellen und somit der Jobangebote auf unseren Portalen sind ein wichtiger Indikator dafür, dass sich die Wirtschaft weiterhin erholt und in vielen Bereichen bereits ein Niveau wie vor der Krise erreicht hat», erklärt Davide Villa, CEO von JobCloud.

**Am beträchtlichsten ist das Angebot an ausgeschriebenen Stellen in der Gastronomie gestiegen.** Hier ist die Zunahme mit 200% auf jobs.ch und 270% auf jobup.ch im Vergleich zwischen Jahresbeginn und Ende Juni geradezu explodiert. Ganz intensiv wird dabei nach Service- und Barpersonal gesucht, wo sich das Inseratevolumen sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Romandie mehr als verzehnfacht hat – ausgehend von einem sehr tiefen Niveau zu Jahresbeginn. Weiter ist die enorm steigende Entwicklung in den Berufen Wellness/Kultur/Sport augenfällig. Auch hier haben die offenen Stellen in beiden Sprachregionen deutlich zugenommen – +143% in der Deutschschweiz bzw. +192% in der Westschweiz im Vergleich zu Anfang 2021. Eine genauere Analyse dieses Berufsfelds zeigt, dass der Engpass im Bereich Coiffure und Kosmetik besonders ausgeprägt ist.

Auch wenn die Anzahl an veröffentlichten Inseraten über alle Berufsfelder hinweg zugenommen hat, gibt es dennoch Bereiche, in denen das Wachstum in den letzten Monaten bescheidener ausgefallen ist. Am wenigsten zugenommen haben zwischen Jahresbeginn und Ende des zweiten Quartals in der Deutschschweiz die Berufsfelder Medizin/Pflege/Therapie (+6%) und in der Westschweiz IT/Telekommunikation (+25.8%) sowie in beiden Regionen der Bereich Banking/Versicherungswesen (+17.9% auf jobs.ch bzw. +18.5% auf jobup.ch). Dabei handelt es sich um Berufsfelder, die sich durch die Krise hindurch eher als konstant erwiesen haben und daher ist nun auch der Zuwachs weniger stark, weil diese Bereiche einen geringeren Nachholbedarf hatten. «Das wachsende Angebot an veröffentlichten Stellen bedeutet, dass es einerseits wieder einfacher geworden ist, einen Job zu finden, es andererseits für Arbeitgeber aber wieder mehr zur Herausforderung wird, geeignete Mitarbeitende zu gewinnen und somit der Kampf um die Talente wieder grösser wird», analysiert Villa abschliessend.

# Minergie: «Wir kommen weiter voran»

*P. «2020 hat uns gezeigt, wie schnell sich die Realität verändern kann», begrüsste Regierungsrat und Vorstandspräsident Marc Mächler zur Mitgliederver-sammlung. Trotz Pandemie konnte der Verein Minergie das herausfordernde Jahr gesund abschliessen. Das Abstimmungsresultat vom 13. Juni zur Revision des CO2-Gesetzes führte auch beim Verein Minergie zu lebendigen strategischen Diskussionen.*

Mehr denn je scheint die **Positionierung als Baustandard, der sowohl wirksamen Klimaschutz als auch Komfort und Werterhalt garantiert,** zukunftsgerichtet. Mit der Wahl von Regierungsrat Fabian Peter als designiertem Nachfolger von Marc Mächler ab Juni 2022 wurden die Weichen in die Zukunft frühzeitig gestellt und die Verankerung von Minergie in die kantonale und nationale Energiepolitik bekräftigt.

Die 23. Mitgliederversammlung des Vereins Minergie fand am 17. Juni im Kantonsratssaal St. Gallen statt. Minergie-Präsident und St. Galler Regierungspräsident Marc Mächler begrüsste die über 45 Anwesenden in seinem Heimatkanton.

Der Verein Minergie ist gut durch das Pandemiejahr gekommen und konnte das Jahr 2020 finanziell erfolgreich abschliessen. Auch die Zertifikatszahlen waren sehr erfreulich und konnten im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesteigert werden.

In diesem Jahr ist die Schweizer Gebäudelabel-Familie (Minergie, GEAK, SNBS und 2000-Watt-Areale) näher zusammengerückt. Es laufen Gespräche mit dem Ziel, das Portfolio zu vereinfachen, Synergien zu nutzen und die Nachfrage weiter zu steigern. Ein erster konkreter Schritt in diese Richtung konnte schon vollbracht werden, indem die beiden Geschäftsstellen des Vereins Minergie in Basel und Sion und die Agentur in Bellinzona nun für den gesamten operativen Betrieb des GEAK und die Zertifizierung und Vermarktung des SNBS Hochbau zust ndig sind.

Für weitere vier Jahre einstimmig wiedergewählt wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Serge Boschung, Ulrich Nyffenegger, Dietrich Schwarz und Franz Sprecher. Ebenfalls einstimmig gewählt per 1.1.2022 wurde Regierungsrat Fabian Peter (Vorsteher Baudepartement Kanton Luzern) mit dem Ziel, an der nächsten Mitgliederversammlung (8. Juni 2022 in Luzern) das Amt des Präsidenten von Marc Mächler zu übernehmen.

Das Abstimmungsresultat vom 13. Juni zur Revision des CO2-Gesetzes führt auch beim Verein Miner-gie zu strategischen Diskussionen. Noch ist es zu früh, um ein klares Fazit zu ziehen. Eindeutig scheint, dass eine Mehrheit der Bevölkerung grossen Respekt vor den wirtschaftlichen Folgen der Klimapolitik hat. Auch die Hauseigentümer sehen in der stark subventionierten Dekarbonisierung des Gebäudeparks mehr die finanziellen Risiken als die sich daraus ergebenden Chancen. Entsprechend müssen die Minergie-Standards weiterhin einfach gehalten und aufs Wesentliche reduziert bleiben – und somit sowohl wirksamen Klimaschutz als auch Komfort und Werterhalt garantieren. Die enge Abstimmung der Minergie-Standards mit den kantonalen Energiegesetzen, dem GEAK und der sich nun am Horizont abzeichnenden Überarbeitung der MuKEn sind darum wichtiger denn je.

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Sensation:
Frankreich trifft auf Deutschland 🙂

Am Flughafen 🤣🤣🤣🤣🤣

**Falls Jogi Löw nachfragt...**

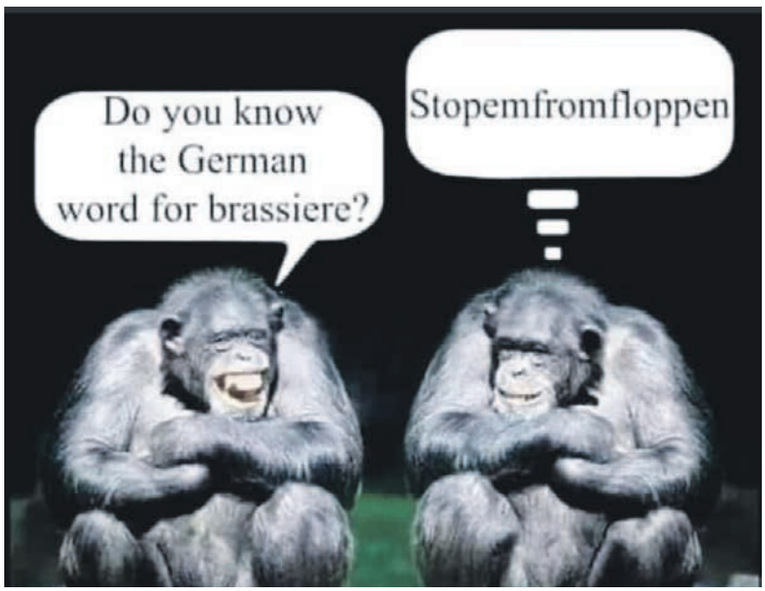
**„das Rezept bleibt geheim!“**

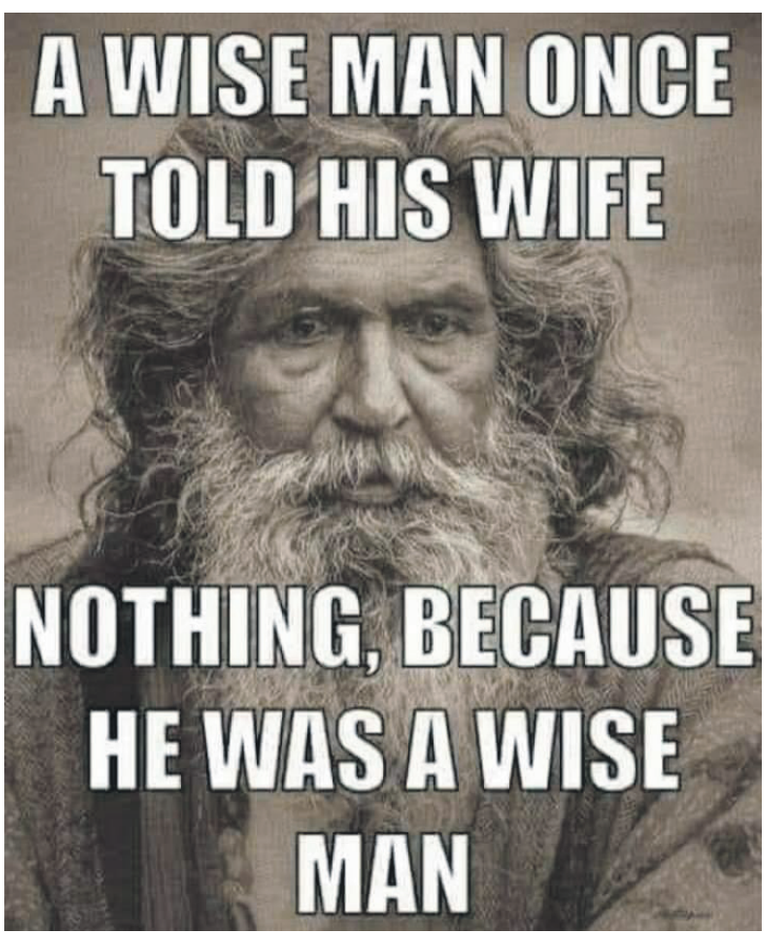
Dinge, die man über Wein,
***aber niemals***
**über seine Frau**
sagen sollte:
**“Gibt Bessere, aber zum Kochen reicht’s.”**

**Anscheinend reinigt sich die Erde alle 100 Jahre von selbst.**
**1720 Pest**
**1820 Cholera**
**1920 Spanische Grippe**
**2020 Corona**

**Noch Fragen?**

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse





# Wildschäden im Prättigauer Wald und in der Bün

*St. Der Wald-Wild-Bericht ist das wichtigste kantonale Instrument, um die anspruchsvolle Wald-Wild-Thematik regional zu beurteilen, notwendige Massnahmen festzulegen und zu kommunizieren. Mit dem neuen Wald-Wild-Bericht Herrschaft/Prättigau wird der Bericht aus dem Jahr 2006 revidiert. Die Wildschäden im Wald sind insgesamt gross und haben in denletzten Jahren zugenommen, wie auf einem Rundgang letzte Woche erläutert wurde.*

Ein gesunder und gut strukturierter Schutzwald gewährleistet der Bevölkerung nachhaltige Sicherheit. Dieser Wald ist gleichzeitig auch der Lebensraum vieler Wildtiere, die natürlicherweise Spuren hinterlassen. Sobald diese Spuren zu übermässigen Schäden im Wald führen, erstellen die zuständigen kantonalen Stellen, gestützt auf die entsprechenden bundesrechtlichen Grundlagen, regionale Wald-Wild-Berichte, unter Einbezug der Gemeinden als Waldeigentümerinnen. **Das Hauptziel des Wald-Wild-Berichts Herrschaft/Prättigau ist, den Wald zu verjüngen**. Im Wesentlichen soll dieses Ziel durch jagdliche und forstliche sowie weitere Massnahmen, die den Lebensraum beeinflussen, erreicht werden.

Der Wald-Wild-Bericht Herrschaft/Prättigau besteht aus einem Teilbericht Wald, einem Teilbericht Wild und einer Synthese mit den festgelegten Massnahmen. Der Bericht ist mit entsprechenden Kartengrundlagen dokumentiert.

Der Teilbericht Wild erläutert die Populationsentwicklungen der Schalenwildarten (Hirsch, Reh, Gams und Steinbock) der letzten Jahre in der Region und die darauf basierende Jagdplanung. Im Teilbericht Wald ist die Waldentwicklung und die Entwicklungen der wichtigsten Baumarten beschrieben. Basierend auf der Beurteilung des Wildeinflusses werden die Flächen bezeichnet, auf denen der aktuelle Einfluss des Schalenwilds so hoch ist, dass eine natürliche Verjüngung des Waldes nicht gesichert ist. Die Waldfunktion ist hier in Frage gestellt oder zumindest stark eingeschränkt. Diese Flächen werden als Problemflächen bezeichnet. **Der Anteil der Problemflächen im Gebiet Herrschaft/Prättigau beträgt 59 Prozent.** Dies entspricht einerVerdopplung gegenüber den ausgewiesenen Problemflächen im Jahr 2006. Auf etwas weniger alsder Hälfte dieser Problemflächen sind die Probleme sehr dringlich. Deshalb sind dort prioritäre Massnahmen notwendig. Diese Flächen werden als Handlungsflächen bezeichnet. Auf den restlichen 41 Prozent der Waldfläche bestehen aufgrund des Schalenwilds keine Probleme in Bezug auf die Erfüllung der Waldfunktion.

Der Wald-Wild-Bericht wurde im Herbst 2020 den Waldeigentümerinnen zur Vernehmlassung unterbreitet. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurde der Bericht um das Kapitel «Wirkungskontrolle» ergänzt. Dieses enthält quantitativ fassbare Ziele auf verschiedenen Ebenen.

**Im Zeithorizont von acht Jahren wird eine Reduktion der Handlungsflächen um 50 Prozent als übergeordnetes Ziel festgelegt.**

**Nur mit einem artenreichen und gut strukturierten Waldaufbau kann der Wald für die zukünftige Klimaveränderung gerüstet sein**. Wichtige verbissempfindliche Baumarten wie Weisstanne, Trauben- und Stieleiche, Bergahorn oder Linde haben in einem naturnahen Waldbau eine grosse Bedeutung und müssen erhalten werden. Die Anpassung der Schalenwildbestände auf die Lebensraumkapazität im Wald ist deshalb eine wichtige Massnahme. **Mit der Festlegung von hohen Abschussplänen für die nächsten Jahre soll mit der Bündner Jagd der Hirsch- und auch der Rehbestand im Prättigau und in der Bündner Herrschaft reduziert werden.** Der Gämsbestand im Waldgebiet soll, wo erforderlich, ebenfalls reduziert werden. Zur Erreichung der jagdlichen Ziele nehmen die Wildschutzgebiete mit ihren Bewirtschaftungsmassnahmen eine entscheidende Rolle ein. Wildruhezonen helfen, den Stress bei den Wildtieren zu reduzieren und dadurch auch die Wildschäden im Wald zu reduzieren. Die Jagdorgane und der Forstdienst arbeiten eng zusammen. Falls trotz Regulierung des Wildbestands die Baumarten nicht genügend aufwachsen können, sind zudem weitere Massnahmen zur Wildschadenverhütung geplant. In der Region Herrschaft/Prättigau sind insbesondere die Weisstanne und die Laubbäume vom Wildeinfluss betroffen.

*Im Monbieler Wald orientierten Regierungspräsident die geplanten Massnahmen u.a.*

Die Pflege des Lebensraumes ist für den Wald und das Wild

# dner Herrschaft erfordern forstliche Massnahmen

*Mario Cavigelli sowie Vertreter von Jagd und Forst über*

*Der regionale Forstleiter, Matthias Zubler, erläutert die Situation.*

von grosser Bedeutung. Mit Hilfe von Holzschlägen im Schutzwald oder Massnahmen im Programm Waldbiodiversität werden Wälder verjüngt und gepflegt sowie besondere Arten und Lebensräume erhalten und gefördert. Zusammen mit dem Einsatz der Jägerschaft im Rahmen von Hegekonzepten kann die Lebensraumqualität für das Wild erhalten und zusätzlich verbessert werden, beispielsweise durch das jährliche Pflegen von Freihalteflächen.

Obwohl sich die Ansprüche von Forst und Jagd manchenorts durchaus unterscheiden können, ist eine konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten unerl sslich. Dabei ist wichtig, dass die Waldeigentümerinnen die Arbeit der Jägerinnen und Jäger unterstützen, auch bei schwierigen Bedingungen. Nur so können die gemeinsamen Ziele erreicht werden. Ein gesunder Wald mit angepassten Wildbeständen ist ein solches Ziel, ganz im Sinne der Allgemeinheit.


## Madrisa-Hof Stubete

mit Livemusik

Samstag
17. Juli 2021

madrisa.ch/stubete

**Unsere charmante Steinbock-Stuba ist der ideale Ort, einen gemütlichen Abend mit Familie und Freunden zu verbringen. Neben einem Salatbuffet und feinen regionalen Köstlichkeiten, gibt's natürlich auch leckere Nachspeisen sowie Livemusik mit zwei Schwyzerörgeli.**

**Informationen:**

**Preis Erwachsene:** Fr. 65.00, 3-Gang Buffet und Bergbahn, exkl. Getränke
**Preise Kinder*:** Kindermenü und Dessert à discrétion Fr. 30.00 inkl. Bergbahn
*bis 12 Jahre (Kinder bis 3 Jahre kostenlos)

**Bergfahrt:** 18:30 – 19:00 Uhr – letzte Bahnfahrt 19:00 Uhr
Anschliessend eigenständiger Fussmarsch zum Madrisa-Hof
**Talfahrt:** Gemeinsam um 22:30 Uhr

**Anmeldung bis 14.07.2021 unter: info@madrisa.ch oder +41 81 410 21 70**

MADRISA
GENIESSE DEN MOMENT

+41 81 410 21 70
madrisa.ch

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Ganzes Jahr täglich offen ab 08:00 Uhr – 365 Tage
Warme Küche von 11:30 – 14:30 h u. 18:00 – 22:00 h
Sa. und So. durchgehend warme Küche von 11.30 – 22:00 Uhr

Neu: Büezer-Znüni von 08:00 – 11:00 h (Kaffee/Sandwich 7 Fr.)
Tel. 081 416 82 82 • www.alcapone-klosters.ch

Ihre Gastgeberin ist Dusana

Rolf's H
Dusana und Ihr Team freu
Sonntag, von 11:30 –
begrüsse
Mo. und

# Grüsch-Danusa: Der Erlebnisweg für Familien «

*Jasmin Davatz, die Autorin des Märchenbuchs, erzählt den Kindern auf dem ersten Rundgang die wundersame Geschichte vom verschwundenen Sternenhimmel.*

*Ilustrationen vom Prättigauer Künstler Urban Troxler.*

ot-Stone
en sich, euch von Mittwoch bis
14:00 und 17:00 – 22:00 h
en zu dürfen.
Di. Ruhetage.

EL.GROUP SPRECHER AG
Tel.: 081 422 40 42 • Talstrasse 10, Klosters
www.el-group.ch • el-group@el-group.ch
Auf Sommer `21
Lehrlinge m/w gesucht
Elektro - Planung - Realisierung

# Der verschwundene Sternenhimmel» ist eröffnet

*Auf dem Erlebnisweg warten aufschlussreiche Fragen und (leichte) Aufgaben.*

*Natürlich gibt es auf dem Weg auch ein Hexenhüsli, in dem einige Schätze verborgen sind.*

**Take Away von asiatischen Gerichten**
**Voranmeldung (bis 17:00): 079 885 20 88**

## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

**Wir bedienen Sie gerne auch in unserer hübschen Gartenwirtschaft. Man sagt, es sei die schönste im Prättigau.**

...zeiten, Aperos, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com

# Polizei-Nachrichten

## Klosters: Dumperfahrer tödlich verunglückt

*K. In der Nacht auf Mittwoch ist in Klosters ein Dumper neben die Strasse geraten und gekippt. Der Fahrzeuglenker wurde eingeklemmt und tödlich verletzt.*

Der 33-Jährige transportierte auf einer Nachtbaustelle in Klosters mit einem Dumper Schottermaterial. Nach Mitternacht kam das Fahrzeug beim Retourfahren links neben die schmale Strasse und kippte an einen Baum. Der Fahrzeuglenker wurde dabei zwischen Baum und Maschine eingeklemmt. Trotz der sofortigen Hilfe einer örtlichen Notärztin sowie eines Ambulanzteams des Spitals Davos verstarb der Maschinist auf der Unfallstelle. Für die Sicherung und Bergung des Dumpers standen zwölf Einsatzkräfte der Strassenrettung Feuerwehr Klosters im Einsatz. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die Unfallursache ab.

## Zillis: Motorradfahrer tödlich verunfallt

*K. Am Freitagabend ist ein Motorradfahrer in Zillis mit einer Betonwand kollidiert. Dabei zog sich der Mann tödliche Verletzungen zu.*

Der 27-jährige Motorradfahrer fuhr kurz nach 18 Uhr auf der Autostrasse von Andeer in Richtung Thusis. Kurz nach dem Nordportal des Wegerhaustunnels kollidierte der Lenker aus noch ungeklärten Gründen frontal mit der Betonwand eines Ausstellplatzes. Beim Aufprall fing das Motorrad Feuer. Die ausgerückte Strassenrettung der Feuerwehr Thusis löschte den Brand. Das anwesende Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden sowie eine Notärztin der Rega konnten an der Unfallstelle nur noch den Tod des Mannes feststellen. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei den genauen Unfallhergang. Die Nordspur der N13 musste während den Rettungs- und Bergungsarbeiten für rund drei Stunden umgeleitet werden. Der Verkehr der Südspur konnte einspurig an der Unfallstelle vorbei geleitet werden.

## Serneus: Frau wird unter einer Laderampe eingeklemmt

*K. Beim Entladen einer Kuh ist am Dienstagvormittag eine Frau unter der Ladeklappe eines Tiertransportanhängers eingeklemmt worden. Durch das Gewicht der heraustretenden Kuh wurde die Frau im Beckenbereich verletzt.*

Die 26-Jährige beabsichtigte kurz nach 10 Uhr auf einem Hof in Serneus eine Kuh aus einem Tiertransportanhänger zu entladen. Beim Öffnen der Ladeklappe geriet sie aus noch ungeklärten Gründen unter diese und wurde eingeklemmt. Die heraustretende Kuh verletzte durch das hohe Gewicht die Frau im Beckenbereich schwer. Ein Familienangehöriger hörte die Hilferufe und alarmierte die Rettungskräfte. Durch ein Team der Alpine Air Ambulance wurde die Verletzte notfallmedizinisch versorgt und anschliessend ins Kantonsspital nach Chur überflogen. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände ab, die zu diesem Unfall geführt haben.

## Bergün: Lenker bei Selbstunfall verletzt

*K. In Bergün ist es am Donnerstagvormittag zu einem Selbstunfall mit einem Lieferwagen gekommen. Der Lenker wurde dabei leicht verletzt.*

Der 22-jährige Mann fuhr gegen 10:30 Uhr auf der Albulastrasse von Bergün in Richtung Preda. In einer Linkskurve geriet der Lieferwagen über den rechten Fahrbahnrand hinaus und kam rund sieben Meter unterhalb der Strasse im steilen Abhang zum Stillstand. Der verletzte Lenker wurde von einem Ambulanzteam aus Thusis medizinisch versorgt und ins Spital überführt. Ein Abschleppdienst barg den nur leicht beschädigten Lieferwagen.

## St. Moritz: Fahrunfähiger Automobilist kollidiert frontal mit Kandelaber

*K. Am Samstagabend ist ein Automobilist auf der Via Grevas frontal mit einem Kandelaber kollidiert. Der Fahrzeuglenker wurde als fahrunfähig eingestuft.*

Der 46-Jährige Italiener fuhr am Samstag, um zirka 23:30 Uhr über die Hauptstrasse Dorf auswärts in Richtung Silvaplana. Auf einem geraden Teilstück der Via Grevas kollidierte er frontal mit einem Kandelaber auf einer Verkehrsinsel. Die alarmierte Polizeipatrouille stufte den Mann als fahrunfähig ein und führte eine Atemalkoholprobe durch. Diese fiel positiv aus und der ausländische Führerausweis wurde dem Lenker aberkannt. Das total beschädigte Auto musste aufgeladen und abtransportiert werden. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

***Eine unfallfreie Fahrt wünscht Ihre Gipfel Zytig***

# Shopp Schwiiz! Hier lebe ich, hier kaufe ich!

*GV. Im Pandemiejahr wurde bewusster und bewusst vor Ort eingekauft, das zeigen mehrere Studien. Attribute wie Qualität, Nachhaltigkeit, Verfügbarkeit und Zeitersparnis haben beim Einkaufen wieder an Bedeutung gewonnen. Der übliche Einkaufstourismus, der der Schweizer Wirtschaft jährlich je nach Schätzung zwischen 9 und 11 Milliarden Franken Umsatzverlust beschert, erlahmte im Pandemiejahr.*

Ein positives Momentum für den gesamten Schweizer Detailhandel, das Gewerbe und die Schweizer Produzenten. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, Swiss Retail Federation und die Agro-Marketing Suisse AMS greifen zusammen dieses Momentum auf und sensibilisieren in einer gemeinsamen nationalen Kampagne die Schweizer Bevölkerung für den Einkauf in der Schweiz.

«Es ist kein Zufall, dass wir unsere Kampagne «Shopp Schwiiz» nennen. Wir wollen die Begeisterung für die Schweiz einfangen, die wir nicht zuletzt auch vor einer Woche vor dem TV mitfiebernd erleben durften», sagt Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbands sgv vor den Medien. Trotz aller Schwierigkeiten in der Pandemiekrise habe die Schweiz auch ein positives Momentum erlebt. Die Schweizer Bevölkerung habe vermehrt bewusster und auch bewusst vor Ort eingekauft. **Qualität, Nachhaltigkeit, Verfügbarkeit und Zeitersparnis seien alles Attribute**, die beim Einkaufen und beim Konsum wieder an Bedeutung gewonnen hätten. Dagmar Jenni, Direktorin von Swiss Retail Federation, bestätigt diesen positiven Trend, der sich in den Umfragen des Verbands wiederspiegle. Es sei eine **wachsende Wertschätzung für Nahversorgung, verlässliche Lieferketten, Regionalität und Herkunft** festgestellt worden.

«Mit der Kampagne möchten wir die Schweizer Bevölkerung sensibilisieren und dazu motivieren, ihre Einkäufe in der Schweiz zu tätigen. Sie beweist damit auch Solidarität mit den KMU, die sich mit viel Innovationskraft und Durchhaltvermögen aus der Krise herausgearbeitet haben», führt Hans-Ulrich Bigler weiter aus. Das Konzept «Shoppen im Kopf» spreche Menschen an, die in Cafés, Restaurants, Hofläden oder auch zu Hause im Internet ans Einkaufen bzw. Beziehen von Dienstleistungen denken würden. Dies werde mit der Einkaufstüte auf dem Kopf symbolisiert und soll auf auffallende Art auf die gute Sache hinweisen. Denn wer statt im Ausland im Inland einkaufe tue Gutes. Er sichere Umsätze in der Schweiz und somit auch Arbeitsplätze und er schone auch die Umwelt, weil er sich nicht ins Auto setze und Hunderte von Kilometern abspule um über die Grenze zu fahren. Das Motto «Shopp Schwiiz» werde breit getragen und werde auch in den einzelnen Unternehmen, also der Basis der drei Trägerorganisationen in Form von Plakaten, Stickern oder Buttons zu sehen sein.

«Corona hat von einem Tag auf den andern die existenzielle **Bedeutung eines funktionierenden Detailhandels mit Nahversorgung** vorgeführt», so Dagmar Jenni. Der Schweizer Detailhandel erbringe eine hervorragende und wettbewerbsfähige Leistung. Er überzeuge durch lokale Nähe, Kenntnis der Gegebenheiten und Kundenbedürfnisse. Mit rund **310 000 Arbeitsplätzen und jährlich 23 000 Lehrlingen** trage der Detailhandel auch zum Wohlstand in der Schweiz bei. Zudem biete er auch Menschen ohne akademische Bildung anspruchsvolle Jobs und tolle Aufstiegschancen.

**Der Detailhandel stehe in der Schweiz seit Jahren in einem harten Wettbewerb.** Das engmaschige Versorgungsnetz werde zunehmend ausgedünnt, auch weil der Einkaufstourismus den Mitgliedern von Swiss Retail Federation erheblich zusetze. Das Ladensterben in den Innenstädten sei unübersehbar.

«Unsere Kundinnen und Kunden haben Schweizer Löhne. Wenn Sie anerkennen, dass auch die Angestellten des Detailhandels Schweizer Löhne verdienen, haben sie keinen Grund, systematisch im Ausland einzukaufen. Wenn wir – das heisst, Kundinnen, Kunden, Detailhandel, Gewerbe und Landwirtschaft – alle am selben Strick ziehen, helfen wir uns damit selbst», gibt Dagmar Jenni zu bedenken.

Auch Urs Schneider, Präsident Agro-Marketing Suisse, bestätigt, dass im Zuge der Pandemie die ein- heimischen Produkte und der Einkauf im Inland an Bedeutung zugenommen hätten. Während des Lockdowns sei ein richtiger Ansturm auf Hofläden verzeichnet worden und in vielen Fällen seien die Umsätze verdrei- oder vervierfacht worden. Die Detailhändler hätten im Nahrungsmittelbereich Rekordumsätze erzielt und Bauern- und Wochenmärkte seien sehr stark frequentiert worden. In einer Umfrage der Uni Luzern sei ein verstärkter Trend hin zur Beachtung von Regionalität und Herkunft von Lebensmitteln festgestellt worden. «Das Ergebnis zeigt, dass die über alle Produktionszweige hin- weg auf nachhaltige Qualität und exakt auf Herkunft und Regionalität setzende Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft genau auf dem richtigen Weg ist», meint Urs Schneider.

Die Entwicklung und das Verhalten seien erfreulich. Es stelle sich aber die Frage, wie nachhaltig der Trend sei, wenn die Freiheiten wieder vollends zurück seien. Es sei sehr zu hoffen, denn mit dem Kauf von einheimischen Lebensmitteln und dem Bezug von hiesigen Dienstleistungen würden sich die Konsumentin und der Konsument selbst etwas Gutes tun. «Sie bekommen höchste Qualität und Frische, schonen die Umwelt und stärken die Binnenwirtschaft. Der Erhalt von Arbeitsplätzen ist besonders wichtig und das Verhalten hilft das Schweizer Lohnniveau zu halten», schliesst Urs Schneider seine Ausführungen.

# News News News

## Anpassungen der Jagdbetriebsvorschriften 2021

*St. Aufgrund der hohen Schalenwildbestände und dem regional sehr starken Wildeinfluss im Wald wird der Jagddruck beim Hirsch- und Rehwild erneut stark erhöht, in einzelnen Regionen auch bei Gämse und Wildschwein. Da insbesondere auch das Reh bei den Wald-Wild-Konflikten eine entscheidende Rolle einnimmt, muss der Rehbestand in Graubünden stärker jagdlich genutzt werden. Mit einer attraktiven Jagd sollen die jagdlichen Zielsetzungen durch die Bündner Jägerinnen und Jäger erreicht werden.*

Der Gesamtabschuss beim Hirschwild im Jahr 2020 konnte im Vergleich zum Abschussplan leicht übertroffen werden. Ausserdem war beim Rothirsch im letzten Winter ein überdurchschnittlich hoher Fallwildabgang zu verzeichnen. Infolgedessen konnte **der Hirschbestand weiter auf 16 000 Tiere reduziert werden** (2020: 16 300). In der Surselva ist feststellbar, dass der Rehbestand aufgrund der schneereichen Winter und der Präsenz von Luchs und Wolf sehr stark abgenommen hat. Dasselbe gilt in diesem Gebiet für das Gämswild. Für das Stein- und Gämswild geben erst die noch laufenden Sommerzählungen beziehungsweise Herbstzählungen einen zuverlässigen Aufschluss über die Bestandshöhe.

**Die Beurteilung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung durch die Forstorgane zeigt, dass die Probleme insbesondere in den Gebieten Prättigau/Herrschaft, Churer Rheintal, Schanfigg, Domleschg/Heinzenberg sowie teilweise auch in der Mesolcina/Calancatal und in Mittelbünden immer noch sehr gross sind** (Situationsbeschreibung www.awn.gr.ch) und eine Reduktion des Wildtierbestandes erfordern. Es ist Aufgabe der Jagd, die Schalenwildbestände in diesen Gebieten zu reduzieren. Andere Massnahmen wie Wildschutzzäune und Einzelbaumschütze können nur ergänzend wirken. Auf der diesjährigen Jagd sind auf dem gesamten Kantonsgebiet insgesamt 5565 Hirsche zu erlegen (2020: 5560 Hirsche). Die Regulation erfolgt, mit zielorientierter Gewichtung für die einzelnen Waldregionen, insbesondere über den Abschuss der weiblichen Tiere. Der Plan ist erfüllt, wenn mindestens 3177 weibliche Tiere erlegt worden sind (2020: 3154). Zudem ist in gewissen Waldregionen auch der Reh- und Gämsbestand verstärkt zu bejagen.

**Die Wildschweinbestände in der unteren Mesolcina nehmen stark zu** und verursachen grosse Konflikte im Kulturland. Es werden daher verschiedene Massnahmen eingeleitet, um den Bestand zu stabilisieren und einen weiteren Anstieg zu verhindern. Die im letzten Jahr eingeführten Radioaktivitätsmessungen bei erlegten Wildschweinen werden fortgesetzt.

Dank des intensiven Monitorings ist belegt, dass die Bestände des Niederwilds, insbesondere des Feldhasen und des Birkwilds, in Graubünden gesund sind, und die Arten nach wie vor sehr gut gedeihen. Die Jagdbetriebsvorschriften haben sich bewährt und werden entsprechend weitergeführt. Die Jägerinnen und Jäger sind sich ihrer Verantwortung bei der Ausübung dieser Jagd bewusst und setzen sich mit der Hege aktiv für diese Arten ein.

## Wie Sommerferien in Davos Klosters attraktiv gemacht werden

*Ro. Gamification beim Wandern, die grösste Hüpfburg der Schweiz für Erwachsene und Kinder im Kurpark, ein neues Cross-Season-Angebot und preiswerte Aktivitätenpässe: Damit will die Destination Davos Klosters diesen Sommer neue Gäste in die Berge locken. Ein Einblick.*

Bald starten die Sommerferien. Viele sind noch unentschlossen, da die Pandemie die Urlaubsplanung erschwert. Neue Spezialangebote sollen nun Kurzentschlossene in die Bündner Berge locken. «Unsere Betriebe und Events haben die Schutzkonzepte des Vorjahres noch einmal überarbeitet. Wir sind bereit, um Gäste sicher zu empfangen und einen schönen Aufenthalt zu bieten», erklärt Reto Branschi, CEO/Direktor der Destination Davos Klosters. Ganz im Mittelpunkt stehen dabei Aktivitäten in der freien Natur.

Dazu zählt das Wandern. Und das lohnt sich in Davos Klosters diesen Sommer umso mehr. Denn die Web-App #Aussichtsmeister ist mit **40 neuen Aussichtspunkten in Klosters** ergänzt worden. Neu können Gäste und Einheimische somit insgesamt 100 Aussichtspunkte in Davos Klosters erkunden und digitale Abenteuerpunkte sammeln. **Jeder gesammelte Abenteuerpunkt hat einen Wert von 50 Rappen, der für ausgewählte Produkte der #Aussichtsmeister-Kollektion 2021 eingelöst werden kann.** Ebenfalls neu sind einzelne Challenges. Damit kann man sich Bonuspunkte als Booster und teilweise extra Sachpreise sichern. Zurzeit läuft die Starter-Challenge, die auf die Sommerferien hin von einer speziellen Familien-Challenge abgelöst wird. Wer alle 100 Aussichtspunkte erreicht, wird zum Aussichtsmeister gekürt. Und erhält tolle Preise wie unter anderem ein **signiertes Jubiläums-Trikot des Hockey Clubs Davos,** der dieses Jahr sein 100-Jahre-Jubiläum feiert.

**Eine neue Attraktion an der frischen Luft** erwartet Gäste und Einheimische diesen Sommer auch im Kurpark in Davos: Vom 26. Juli bis 15. August gastiert dort der Bounce Circus – die grösste Hüpfburg der Schweiz. Ein spezielles Angebot für Kinder, Familien und Sportbegeisterte während den Sommerferien. Die Anlage ist bei trockener Witterung täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ein Tagesticket kostet zehn Franken pro Person.

**Wer im Hotel übernachtet, profitiert vom neuen Angebot «Happy Sommer – Happy Winter».** Damit geniessen Gäste den Bergsommer mit mindestens drei Übernachtungen in einem Hotel nach Wahl und erhalten zudem eine Nacht in der Winter-Vorsaison vom 1. November bis 23. Dezember 2021 geschenkt.

**Ebenfalls das Portemonnaie schonen die neuen Aktivitäten-Pässe «Fun Pass», «Family Pass», «Water Fun Pass» oder «Bike Pass».** Damit können übernachtende Gäste verschiedene Freizeitaktivitäten in Davos Klosters preiswert kennenlernen. Und profitieren dabei von 20 Prozent auf die Einzelleistungen. Darunter Highlights wie Stand-up-Paddeln auf dem Davosersee, Monster-Trottinett-Fahrt auf Madrisa in Klosters, Sommerrodeln auf der Schatzalp oder Mountainbike-Miete inkl. Tageskarte für die Bergbahnen.

# SCHON VERGESSEN?

Schweinegrippe
Virus außer Kontrolle!
► In Deutschland explodiert die Zahl der Fälle ► Schon

ÄrzteZeitung 23.02.2018
Grippewelle
Aufnahmestopps und Isoliermaßnahmen in Kliniken

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG 19.02.2015
Notaufnahmen der Kliniken sind überlastet

+++KRANKENHÄUSER ÜBERFÜLLT +++SELBST MEDIZINER INFIZIERT+++ SCHON 39 TOTE+++
Grippe-GAU in Leipzigs Kliniken
Ärzte: „Grippewelle übersteigt alles bisher dagewesene" 2018

Grippewelle führt zu Engpässen in Krankenhäusern 2016

DER TAGESSPIEGEL
2000
Panorama Krankenhäuser übefüllt - Patienten liegen auf Pritschen in den Gängen

Grippe überfordert Krankenhäuser: Influenza-Patienten liegen auf den Fluren 2018

Grippe-Welle grassiert: Krankenhäuser sind überlastet 2018

Daily Mail
Flu drives hospitals into 'war zone' conditions: Tents on the street in California, 'state of emergency' in Alabama, and Boston is using GATORADE to plug shortage of IV drips 2018

2000
Epidemie in England - Welle in Deutschland

Grippewelle bringt Krankenhäuser auf Mallorca an ihre 2019 Grenzen

2018
Hospitals Overwhelmed by Flu Patients Are Treating Them in Tents

GRIPPEWELLE SORGT FÜR ENGPÄSSE
Krankenhäuser in SH platzen wieder aus allen Nähten 2016

Notdienste und Krankenhäuser überlastet
Grippe-Epidemie in Spanien 2002

Sterben auf dem Klinikflur 2018
Britisches Gesundheitssystem ist krank

Grippewelle stürzt britisches Gesundheitssystem ins Chaos 2018

Kliniken schließen wegen Überlastung ihre Notaufnahmen 2017

Viele Grippekranke in Südosteuropa und dutzende Tote 2019

Grippewelle schwappt höher: Kliniken überlastet 2015

DREI-SCHICHT-BETRIEB WEGEN IMMER MEHR GRIPPE-FÄLLEN
2018 Totenstau im Krematorium

Neue Zürcher Zeitung
Französische Kliniken wegen Grippewelle überfüllt 2017

TOTENSTAU IM KREMATORIUM 12.03.2018
Drei-Schicht-Betrieb wegen immer mehr Grippe-Fällen
Weil es die zwei Hochleistungs-Öfen in 16 Stunden nicht mehr schaffen, ist man seit Tagen zum Drei-Schicht-Betrieb übergegangen.

DER TAGESSPIEGEL
9.1.2000
Krankenhäuser übefüllt - Patienten liegen auf Pritschen in den Gängen

Influenza DER SPIEGEL
Grippe legt Krankenhäuser und Ämter lahm 2018

Bild
Schweine-Grippe
Professor befürchtet in Deutschland
35000 Tote!

+++KRANKENHÄUSER ÜBERFÜLLT +++SELBST MEDIZINER INFIZIERT+++ SCHON 39 TOTE+++
Grippe-GAU in Leipzigs Kliniken
Ärzte: „Grippewelle übersteigt alles bisher dagewesene" 12.03.2018

# Die RhB digitalisiert ihre Gleismessung

*D. Der Rhätischen Bahn (RhB) als Meterspur- und Gebirgsbahn stellen sich in bahntechnischen Bereichen oft andere Herausforderungen als beispielsweise den SBB: Nicht selten braucht es spezielle, massgeschneiderte Lösungen. Diese sind meist aufwändiger als herkömmliche und das Angebot ist kleiner als im Normalspurbereich. Wo möglich und sinnvoll erarbeitet die RhB gemeinsam mit geeigneten Partnern eigene Lösungen. Jüngstes Beispiel ist ein neues digitales Diagnosesystem für die Gleismessung.*

Voraussetzung für eine sichere, ruhige und für die Reisenden komfortable Zugfahrt sind regelmässig kontrollierte und tadellos unterhaltene Gleise. Bereits kleinste Fehler am Gleis oder Abweichungen der Gleislage können Auswirkungen auf die sogenannte Laufruhe eines Zuges und im Extremfall auch auf die Sicherheit haben.

## Analoge vs. digitale Gleismessung

Vorwiegend händische Messungen, Beobachtungen und das menschliche Gespür sind Möglichkeiten, die Gleislage analog zu kontrollieren und Korrekturen oder Reparaturen zu veranlassen: Lokführerinnen und Lokführer nehmen Veränderungen beim Triebfahrzeug wie auch bei der Laufruhe des Zuges wahr. Die Mitarbeiter des Bahndienstes achten bei regelmässigen Streckenbegehungen auf sichtbare Gleisfehler, und auch auf speziellen Kontrollfahrten wird anhand der Laufruhe eines Zuges die Gleislage bewertet. Digitale Messungen liefern mehr und genauere Informationen. Spezialisierte Software ermöglicht eine detaillierte Auswertung der Daten und Vergleiche sowie eine zuverlässige Prognose für auszuführende Arbeiten, den Gleisunterhalt und die Gleiserneuerung. Dies sowohl in arbeitstechnischer als auch in finanzieller Hinsicht.

## Ein Messfahrzeug für Meterspurbahnen

Mit der technischen Entwicklung wuchs bei den Bahnen der Wunsch, die Messungen zu automatisieren, um genauere Informationen über die Gleislage zu erhalten. Während sich bei der Normalspur der Einsatz von Gleismessfahrzeugen schon früh etablierte, war der Markt im Meterspurbereich eher klein. 2012 startete die RhB mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) ein gemeinsames Forschungs- und Entwicklungsprojekt für ein Diagnosefahrzeug für die Meterspur. Bei ersten Lösungen wurden die Messinstrumente auf einer Lokomotive auf- und nach der Messung wieder abgebaut. Das erste Diagnosefahrzeug aus dem Jahr 2017 basierte auf einem Standardfahrzeug, das mit verschiedenen Sensoren und Empfängern ausgestattet war. Die neuste Entwicklung ist ein autonomes Fahrzeug, bei welchem die Mess-Sensorik über eine Fernsteuerung bedient wird, so dass der Wagen ohne Begleitpersonal mitgeführt werden kann. Dieser Messwagen wurde letztes Jahr erstmals auf den Netzen von Schweizer Meterspurbahnen eingesetzt. Beim Anlass vom 7./8. Juni 2021 beim Interventionsstützpunkt (ISP) der RhB in Landquart wurde der Messwagen nun weiteren interessierten Meterspurbahnen und Medien vorgeführt.

## Das «Gschpüri» des Menschen bleibt wichtig

Mit dem Einsatz eines Messwagens erhalten die Bahnen eine digitale Unterstützung, um einzelne Fehler zu finden und Prognosen zu erstellen, die es ihnen erlauben, ihre Bahninfrastruktur noch sicherer und kosteneffizienter zu pflegen. Bei der Präsentation in Landquart wurde von den Verantwortlichen der RhB und der «ARGE FahrwegDiagnose» jedoch mehrmals betont, dass trotz modernster Technik nicht auf die Beobachtungen der Lokführerinnen und Lokführer, Streckenwärter sowie weiterer Fachpersonen verzichtet werden kann. Das menschliche «Gschpüri» bleibe wichtig.

*Gleismessung auf dem Landwasserviadukt.*
*Fotos Georg Trüb*

# In Graubünden kann wieder gelaufen werden

*P. Dank den jüngsten Lockerungen der Covid-Massnahmen können die Veranstalter ihre Trailrunning-Anlässe mit wenigen Einschränkungen durchführen. Die Organisatoren arbeiten mit Hochdruck daran, endlich wieder Laufveranstaltungen im Kanton durchzuführen. Die Strecken sind grösstenteils schneefrei und sicher. Kurzentschlossene können sich bei allen Events noch bis zum Renntag anmelden.*

**Am 10. Juli fällt der Startschuss zum 2. Rheinquelle-Trail** in Sedrun. «Die Organisation von Veranstaltungen sind derzeit weiterhin eine Herausforderung. Aber wir haben ja schon etwas Übung aus dem Vorjahr. Und wir sind glücklich, dass der Rheinquelle-Trail an sich ohne grosse weitere Einschränkungen stattfinden wird und fiebern dem Start entgegen», so Stefan Schwenke, Projektleiter für den Rheinquelle-Trail. Während die Strecken zwischen Sedrun und Oberalppass bis auf Optimierungen auf den ersten und letzten Kilometern weitgehend unverändert bleiben, wird das Service-Angebot zur zweiten Austragung der Veranstaltung in der Surselva nochmals ausgebaut. So gibt es unter anderem gleich drei zusätzliche Verpflegungspunkte auf der Strecke, für die das Zeitlimit nochmals verlängert wurde. Das Rennen ist am 10. Juli auch erneut komplett im Livestream zu sehen. «Ein grosser Aufwand, aber eine perfekte Werbung für den Trailrunning-Sport – und natürlich für die Destination und für Graubünden», so Schwenke.

**Am Wochenende vom 17. und 18. Juli finden gleich zwei Events in Graubünden statt: Der Engadin Ultra Trail sowie der Vertical Sanbe.** Reto Franziskus, OK-Präsident des Engadin Ultra Trail erklärt: «Nachdem wir die Premiere unseres Laufes im letzten Jahr absagen mussten, sind wir jetzt zuversichtlich einen Lauf mit möglichst wenig Einschränkungen anbieten zu können. Drei Wochen vor dem Event haben sich schon bald 500 Läuferinnen und Läufer für die vier Strecken angemeldet. Dies übertrifft unsere Erwartungen und zeigt uns, dass dieses Angebot gefragt ist. Die Meldung, dass wir kein Covid-Zertifikat verlangen werden, wurde von Teilnehmerinnen und Teilnehmern positiv aufgenommen.»

Auch das OK des Vertical Sanbe ist bereit und freut sich auf die diesjährige Austragung. Mit Start in San Bernardino können zwei Strecken (31 Km und 6 Km) mit knackigen und aussichtsreichen Höhenmetern unter die Laufschuhe genommen werden. Wer es lieber etwas flacher mag, ist bei der **Seelaufserie in Davos** genau richtig. Der Track Club Davos organisiert insgesamt sechs Rennabende zwischen dem 6. Juli und 31. August jeweils am Dienstag.

Alle Informationen sowie die detaillierten Schutzkonzepte sind auf den Websites der jeweiligen Veranstaltungen zu finden. Hier die Übersicht aller Laufveranstaltungen.

## Repower Seelaufserie Davos

Strandbad Davos Seepromenade 7, Davos

Der Davosersee bietet eine ideale Strecke und Kulisse für Laufrennen. Jung und Alt kann sich hier über verschiedene Distanzen und Alterskategorien messen. Diese Tradition wollen wir auch den nächsten Generationen […] Jeden zweiten Dienstag.

## Rheinquelle Trail Sedrun am 10.7.

Tomasee-Trail – der Lange spektakulär, herausfordernd,

unvergesslich: Das neue Traillauf-Erlebnis zum Tomasee. Ein Trail der Superlative: Von Sedrun über den Tgom und den Piz Cavradi zur Maighelshütte und dann vorbei […]

## 17. Juli: Engadin Ultra Trail

Promulins Arena Samedan Promulins 12, Samedan

Discover your Power - auf 102 km, 52 km, 23 km oder 16 km für Trail-Anfänger oder Experten. Vier Trailläufe auf abwechslungsreichen Strecken in ruhigeren - oft noch unentdeckten - Teilen des Oberengadins zwischen Zuoz und Samedan.

## 17. Juli: Vertical Sanbe

San Bernardino San Bernardino

K31 Trail Sanbe 31 km +/- 1800 Höhenmeter K6 Vertical Sanbe and Walking 6 km + 1100 Höhenmeter

## Juli 23 - Juli 25: Swissalpine Davos

Davos Talstrasse, Davos

Der Swissalpine Davos ist nicht nur der älteste Marathon Graubündens, sondern auch der zweitgrösste Ultramarathon der Schweiz. Längst aber stehen nicht mehr nur die Läufe im Vordergrund. Es geht vor […]

## August 13 - August 15: St. Moritz Running Festival

Ludains, St. Moritz Ludains, St. Moritz

Freitag, 13. August 2021 Crossing Engadina 3 Etappen Distanz: 22.1 km / Höhenprofil: +1218m/-1218m Distanz: 21.5 km / Höhenprofil: +1328m/-1262m Distanz: 26.9 km / Höhenprofil: +1296m/-1332m Samstag, 14. August 2021 […]

## August 14: Madrisa Trail

Arena Klosters Doggilochstrasse 51, Klosters

Atemberaubende Trail Runs 24km Madrisa Trail Dieser Trail hat das Zeug zum Breitensport-Klassiker! Wunderschöner 360° Grad Panoramatrail über der Talsohle von Klosters ! Start/Ziel ist die Sportanlage Arena Klosters. Die ersten […]

## August 21 - September 5: FHGR Trail Run Lenzerheide

Roland Arena Lenzerheide Voia da Bual 1, Lantsch/Lenz

Mit Start und Ziel in der Roland Arena Lenzerheide erschliessen wir auf fantastischen Trails das attraktive Gebiet rund um das Rothorn. Verschiedene Strecken ermöglichen Teilnehmenden jeden Alters und für alle […]

# Vier treffsichere Gruppen sind dabei am Finaltag

*Für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal haben sich vier Bündner Gruppen qualifiziert, eine weniger als vor einem Jahr. Mit Castrisch, Rothenbrunnen und Sent werden drei ehemalige Schweizermeister um den Titel mitreden. Dazu kommt noch Tomils.*

Gion N. Stgier

*Dier Gruppe Castrisch hat sich nach einer schwachen dritten CH-Runde doch noch für das Finale qualifiziert. (von links) Daniel Cabalzar, Hermann Jemmi, Robert Studer, Gion Casaulta und Curdin Candrian.* *Foto Augustin Beeli*

**Neun Gruppen aus Graubünden durften noch zur dritten und letzten nationalen Hauptrunde antreten.** Dabei haben sich vier Teams für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal von Mitte September in Emmen qualifiziert. Nur im Feld A (Sportwaffe) ist keine Gruppe aus Graubünden dabei, nachdem Felsberg als letzter Vertreter vom BSV ausgeschieden ist.

Zur entscheidenden Qualifikationsrunde traten im Feld D (Sturmgewehr 57/03), mit viel Selbstvertrauen, noch vier Gruppen an. Favorit und Schweizermeister 2019 Rothenbrunnen schafft dieses Jahr wieder die Finalqualifikation mit dem ausgezeichneten Resultat von 711 Punkten. In dieser Runde ihre Treffsicherheit und sich souverän für den Finaltag in Emmen qualifiziert haben sich die Gruppen Tomils (mehrfacher Finalteilnehmer) mit einem Resultat von 705 Punkten und Sent (Schweizermeister 1992/2004) mit dem Ergebnis von 697 Punkten. Mit viel Pech ausgeschieden ist Bregaglia, mit einem guten Resultat von 695 Punkten. Die Bergeller waren in einer sehr starken fünfer Gruppe zugeteilt haben die anderen vier Teams alle viel mehr Punkte geschossen. Die dritte und letzte nationale Runde im Feld E, (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) haben mit Castrisch, Riein-Sevgein, Samanaun und Schiers noch vier Gruppen des BSV geschossen. Den Finaleinzug geschafft hat nur Castrisch (zweifacher Schweizermeister 1997/2001) mit dem Ergebnis von «nur» 687 Punkten. Gescheitert sind dafür die anderen drei Gruppen, waren sie doch alle eingeteilt in einer starken fünfer Kombination.

## Martina Herrli 2. im Matchcup-Final

W.U. Kürzlich hat in Disentis der Final des diesjärigen Matchcups stattgefunden. **Martina Herrli** konnte sich für diesen Final qualifizieren. Am Samstag früh fand die Vorrunde im 3-Stellungsmatch statt, in dem sich Martina mit guten 561 Punkten, 187 kniend,189 liegend,185 stehend, für den anschliesenden Finaldurchgang qualifizierte. In diesem Finaldurchgang konnte sie ihren 2. Platz aus der Vorrunde verteidigen. Herzliche Gratulation. Bild: Martina beim Liegend-Schiessen.

# Im Sertig findet in diesem Jahr das Bündner-Glarner Kantonalschwingfest statt

*P. Am Samstag, 24. Juli, wird das Bündner-Glarner Kantonalschwingfest im Sertig anstelle des Sertig-Schwingets ausgetragen, und zwar mit Zuschauern. Das Organisationskomitee des Sertig-Schwinget hat sich entschieden, das Kantonalschwingfest dieses Jahr ausserplanmässig zu übernehmen, wie die «GZ» in der letzten Ausgabe angekündigt hat.*

Da es sich um eine sogenannte «Grossveranstaltung» mit über 1000 möglichen Zuschauern handelt, wurde in Zusammenarbeit mit der DDO Davos Klosters ein Schutzkonzept ausgearbeitet, das vorsieht, dass eine **Covid-Zertifikats-Pflicht** auf dem Festgelände / Arena besteht. Entsprechend haben Festbesucher, Gäste, Schwinger und Helfer Zutritt, die über ein gültiges Covid-Zertifikat verfügen. Laut den BAG-Auflagen besteht nur so die Möglichkeit, eine Veranstaltung von dieser Grössenordnung (über 1000 Personen durchzuführen).

Ein gültiges Covid-Zertifikat ist durch eine vollständige Impfung oder mit einem Test erhältlich. Mit einem PCR-Test ist das jeweilige Zertifikat 72 Stunden gültig, mit dem Antigen-Schnelltest-Zertifikat 48 Stunden

Entsprechend besteht **auf dem gesamten Festgelände keine Maskenpflicht** und volle Bewegungsfreiheit! Selbstverständlich müssen die allgemein gültigen Hygienemassnahmen sowie der Eigenverantwortung weiterhin Sorge getragen werden. Unter diesen Voraussetzungen steht einem langersehnten Bündner-Glarner Kantonalschwingfest-Wochenende am Samstag, 24. Juli, und dem Sertiger Buabaschwinget am Sonntag, 25. Juli, nichts mehr im Wege.

**In Frauenkirch stehen wie üblich Parkplätze für die Schwinger und Besucher/-innen zur Verfügung.** Ein kostenloser Shuttle-Bus führt zum Festgelände ins Sertig und zurück. Wichtig: im Bus besteht weiterhin (auch mit Zertifikat) eine allgemeine Maskenpflicht. Zudem: die Strasse ins Sertig ist für den privaten Verkehr an diesem Wochenende gesperrt. Tickets können direkt vor Ort am Eingang zum Festgelände gekauft werden.

Das Sertig-Schwinget-Team freut sich jetzt schon, viele Schwinger und Besucher/-innen im Sertigtal begrüssen zu dürfen.

*Am 24. Juli findet das Bündner-Glarner Kantonale im Sertig statt und am Sonntag, 25. Juli, das Buobaschwinget. Das hübsche Wetter wird für eine tolle Stimmung beitragen.*

**Gipfel Zytig**
**Seit 28 Jahren die farbigste Zeitung Graubündens mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!**

# Toggenburger Festsieg in Urnäsch – 2. Saisonkranz für Sandro Schlegel, Fideris

*Nicht der routinierte Schwingerkönig Nöldi Forrer, sondern sein junger aufstrebender Clubkollege Werner Schlegel vom Schwingklub Wattwil gewann das Appenzeller Schwingfest überlegen.*

Rosmarie Nef

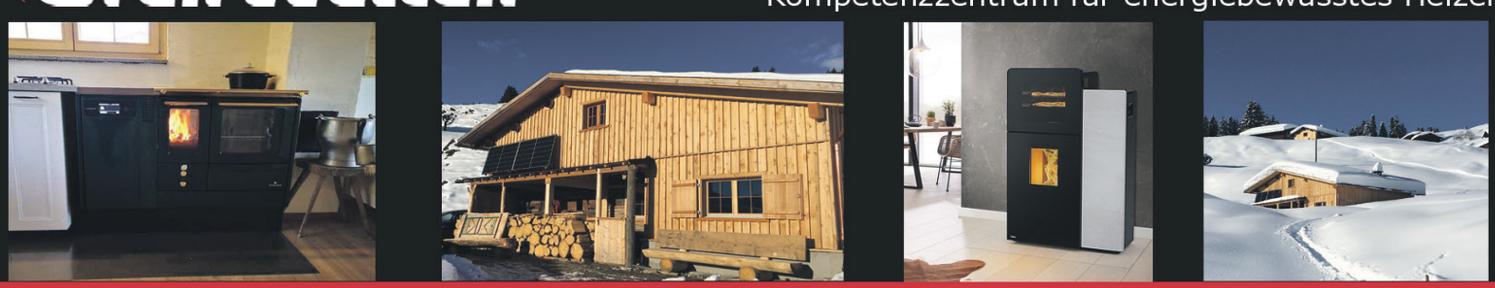
Der 19-jährige Toggenburger Werner Schlegel besiegte im Schlussgang den Appenzeller Dominik Schmid im ersten Zug mit Kurz. Bereits davor gewann Schlegel alle Begegnungen. Schon im ersten Gang liess der Hemberger dem Appenzeller Eidgenoss Martin Roth keine Chance und legte diesen ins Sägemehl. Von den drei angetretenen Eidgenossen beendete nur Raphael Zwyssig (Gais) als Drittplatzierter den Wettkampf, Nöldi Forrer und Martin Roth mussten verletzungsbedingt aufgeben.

Sandro Schlegel trifft auf Shane Dändliker.

**Die Bündner reisten mit einer elfköpfigen Truppe an den Fuss des Säntis** – noch ohne Armon Orlik, der erst später in die Schwingfestsaison einsteigt. Mit dem siebten Rang und dem Gewinn des Kranzes gelang **Sandro Schlegel aus Fideris** ein guter Wettkampf. Es fehle ihm zwar schon noch an Wettkampfpraxis, meinte der Prättigauer selbstkritisch.

Vor dem sechsten Gang besassen auch Michael Fontana aus Chur, Corsin Jörger aus Domat/Ems und Roman Hochholdinger aus Felsberg noch Chancen, am Abend vor die Ehrendamen zu treten. Nach einem Gestellten oder einer Niederlage im entscheidenden Gang mussten aber alle die Heimreise ohne Kranz antreten. Die jüngeren Bündner Teilnehmer, **Jan Wehrli** (Klosters), Fabio Castelli (Andeer) und Enrico Joos (Tenna) zeigten einen guten Wettkampf, wenn es auch noch nicht für den Kranzgewinn reichen sollte.

Marc Jörger Marc unterliegt Nöldi Forrer.

Ofen Welten
Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen

Der Pelletofen/Herd im Maiensäss
Kein Strom, kein Festanschluss im Maiensäss?
Wir haben die Lösung für die automatische Befeuerung inkl. WLAN!
Ob Kombiherd (Ofen) Pellet/Holz, Pelletofen mit Warmluft oder Pelletherd!
www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

# Preise der Kunz AG Klosters/Davos: Andrea Jägli und Samira Caviezel die Brutto-Sieger

*Sponsor Roger Kunz mit den Preisgewinnern/-innen.*

*D.P. Bereits zum 14. Mal ist in Alvaneu Bad um die Kunz AG Klosters/Davos Preise gespielt worden. Immer, wenn Roger Kunz zum Turnier lädt, ist das Teilnehmerfeld riesig, da dieser Event äusserst beliebt ist. Um 12.00 Uhr warteten die Teilnehmenden auf den Knall, der das Turnier mit den 96 Golferinnen und Golfern startete.*

Das Wetter und der Platz präsentierten sich von ihrer besten Seite, der grosse Danke gilt den Greenkeepern. Den Tagessieg bei den Damen sicherte sich **Samira Caviezel** mit 21 Bruttopunkten und **Andrea Jäggli** bei den Herren mit 28 Bruttopunkten. Es war in jeder Hinsicht ein gelungener Tag.

Roger Kunz, der sympathische Gastgeber, weiss seine Gäste rundum zu verwöhnen, und somit wurde das Turnier zu einem der Höhepunkte der Saison.

Im Anschluss an die Preisverleihung, bei der die glücklichen Gewinner tolle Geschenkkörbe in Empfang nehmen durften, traf man sich zum feinen Spaghetti-Plausch und diskutierte noch lange angeregt über die Erlebnisse des Tages.

Ranglistenauszug der Kunz AG Davos/Klosters Preise:

| | | |
|---|---|---|
| **Brutto Damen:** | 1. Caviezel Samira, Domat/Ems | 21 |
| **Brutto Herren:** | 1. Jägli Andrea, Alvaneu Bad | 28 |
| **Netto Kat. (0,0 – 18,4):** | 1. Collenberg Vreni, Alvaneu Bad | 37 |
| | 2. Collenberg Rinaldo, Alvaneu Bad | 36 |
| | 2b. Huang Leuenberger Anne, Alvaneu Bad | 36 |
| | 2c. Meisser Petra, Davos | 36 |
| **Netto Kat. (18,5 – PR):** | 1. Sprecher Rolf, Obere Alp | 45 |
| | 2. Giovannini Remo, Crans Montana | 43 |
| | 2b. Adank Nando, Alvaneu Bad | 43 |
| **Netto Junioren.:** | 1. Cadosch Jan, Alvaneu Bad | 37 |

# Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 45`000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

Hauswartungen Liegenschaften-Service DAVOS
Alex Wiemer
Museumstrasse 19, 7260 Davos Dorf
079 821 12 13, alex.wiemer@bluewin.ch

Umgebungsarbeiten
Gebäudeunterhalt & Reparaturen
Wohnungsräumumgen
Schneeräumungen

• **1.** Per 1. Juli in **Davos Platz,** Promenade 24A, **5-Zi.-Whg.** zu vermieten. Geräumige, helle Wohnung an zentraler Lage. Miete: CHF 1390.–, NK akonto CHF 300.– , Aussen-PP CHF 50.– immo@konsumdavos.ch
**Tel.: 081 413 53 12**

• 1. Per 1. Juni in **Davos Dorf,** Bahnhofstr.1, **1 1/2-Zi.-Studio** möbl. zu vermieten: Zentrale Lage in Neubau, moderner Innenausbau. Miete CHF 1100.–, NK akonto CHF 80.-– immo@konsumdavos.ch / **Tel.: 081 413 53 12**

• Langfristig in **Filisur** zu vermieten: **2 1/2-Zi.-Whg., günstiger Mietzins, gute Bahnverbindungen (Verkehrsverbund Davos).** **Tel. 081 404 11 16**

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für Gas zum Grillieren
in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

• Zu vermieten in **Davos Platz,** zentrale Lage neben Club-Hotel, eine unmöbl. **1-Zi.-Whg.** mit Bad und Kochnische, Veloraum, Keller-Abteil, frei ab 1. Mai 2021. Miete: 690 Fr. inkl. NK, für 1 Pers, 750 Fr. für 2 Pers.
Anfragen bitte an **Tel. 081 413 65 55**

• **1. Klosters:** Zu vermieten wochen- oder monateweise eine kleine **2-Zi.-Whg.** mit Balkon und Gärtli. Bad u. Küche sehr funktionell. Mietzins nach Absprache je nach Saison und Dauer. **Tel. 079 866 33 66 / Sabine Mathys**

•**1**. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorstr. 14, **1-Zi.-Whg.**, mit Kochnische, Bad/WC, ohne Balkon, mtl. 850 Fr. inkl. NK **Tel. 081 420 14 83**

## Kleinanzeigen
## 20 Fr. pro Ausgabe

**max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile**

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz**

081 422 47 66

MITSUBISHI MOTORS

AUTO RÜEDI AG SERNEUS

Occasion
**MITSUBISHI** **Eclipse Cr. 1.5T DiaBl4WD** **1Inv.08.2019** **18'100 km** **Fr. 29'900.00**
Lim/5 Bronze / schwarz Leder 163 PS

Stufenloser Automat, Allradantrieb permanent, Head-Up Display, Elektronische Parkbremse, Fernlicht-Assistent, Adaptiver Tempomat ACC, Abgedunkeltes Scheibenglas, Panorama-Schiebedach, LED Licht, Rückfahrkamera, Totwinkel-Assistent, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion
**MITSUBISHI** **Lancer 2.0 DID Instyle** **1. Inv. 12.2012** **55'000 km** **Fr. 10'900.00**
Lim/5 anthrazit / schwarz Leder 140 PS

6-Gang-Getriebe, Sitzheizung, Kurvenlicht, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat etc...

Occasion
**MITSUBISHI** **Outlander PHEV Diam. 4WD** **1.Inv. 04.2020** **18'850 km** **Fr. 37'900.00**
Com/5 Anthrazit / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion
**MITSUBISHI** **Outlander PHEV Diam. 4WD** **1.Inv. 04.2020** **11'610 km** **Fr. 37'900.00**
Com/5 Ruby Black / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc...

Occasion
**MITSUBISHI** **Outlander PHEV Diam. 4WD** **1.Inv. 04.2020** **22'100 km** **Fr. 38'900.00**
Com/5 Granit Braun / Schwarz Leder 135 PS

Stufenloses Automatikgetriebe, Lenkrad beheizbar, LED Licht, Rückfahrkamera, Elektrische Heckklappe, Adaptiver Tempomat, 360°-Kamera, Glas-Schiebedach, Garantie 5 Jahre ab 1. Inv. etc..

Occasion
**SUBARU** **Legacy 2.0i AWD Swiss** **1. Inv. 04.2004** **184'600 km** **Fr. 6'200.00**
Com/5 hellblau / anthrazit 137 PS 14.02.2020

5-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat etc...

Occasion
**FORD** **Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WD** **1. Inv. 06.2014** **145'000 km** **Fr. 11'900.00**
Com/5 frozen Weiss / Teilleder schwarz 140 PS 15.10.2019

6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Einparkhilfe, Assist: Berganfahrhilfe, Assist: Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, LED-Heckleuchten LED-Tagfahrlicht, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht in LED-Technik, SD Navigationssystem, Radio/CD, DAB+, etc...

Occasion
**FORD** **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** **1. Inv. 05.2009** **130'000 km** **Fr. 11'500.00**
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS 10.01.2018

6-Gang-Getriebe, Wegfahrsperre elektronisch, Blau getönte Scheiben, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Assist: Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Park Distance Control vorne und hinten, Audiosystem 7 Sony Radio/CD-Wechsler/MP3, Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone Bluetooth, etc..

Occasion
**MITSUBISHI** **ASX 2.0 Diamond 4WD** **1. Inv. 03.2020** **16'100 km** **Fr. 27'900.00**
Com/5 anthrazit / schwarz Leder 150 PS 12.10.2020

6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Panorama Glasdach mit LED Beleuchtung, Totwinkel-Assistent, Rückfahrkamera, LED Licht,Touchscreen-Bildschirm mit Navigationssystem, Smartphone Link Display Audi, DAB/DAB, Garantie 5 Jahre ab 1.Inv. etc...

Occasion
**MITSUBISHI** **ASX 2.0 Diamond 4WD** **1.Inv. 06.2020** **16'810 km** **Fr. 28'300.00**
Com/5 Diamond Red / Schwarz Leder 150 PS

6-Stufen-Automat CVT sequentiell, Panorama Glasdach mit LED Beleuchtung, Totwinkel-Assistent, Rückfahrkamera, LED Licht, Touchscreen-Bildschirm mit Navigationssystem, Smartphone Link Display Audi, DAB/DAB, Garantie 5 Jahre ab 1.Inv. etc...

Occasion
**MITSUBISHI** **Attrage 1.2 Style** **1. Inv. 08.2018** **4'300 km** **Fr. 10'900.00**
Lim/4 white pearl / schwarz 80 PS

5-Gang-Getriebe, Leuchtweitenregulierung automatisch, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Tempomat, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Abgedunkeltes Scheibenglas, Garantie 5 Jahre ab 1.Inv. etc

**Gipfel Zeitung – die Zeitung mit den unschlagbaren Insertionspreisen**

# Regionaler Arbeitsmarkt

über 45 000 Leserkontakte! auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Wir sind ein Familienbetrieb aus dem Jahr 1985, der bereits in 2. Generation geführt wird und am schönen Davosersee liegt.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung ein/e:

## Kaufmännische*r Mitarbeiter*in 100%

**Ihre Aufgaben:**
- Administration
- Empfang und Telefondienst
- Buchhaltung/Fakturierung
- MWST Abrechnung

**Sie bringen mit:**
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise mit Erfahrung im Garagenbetrieb
- Erfahrung in der Buchhaltung
- Gute PC Anwenderkenntnisse
- Jung, belastbar und teamfähig

**Wir bieten Ihnen:**
- Einen modernen Arbeitsort, mit familiärem Betriebsklima
- Eine abwechslungseiche Stelle mit hoher Eigenverantwortung
- Eine offene und transparente Kommunikation, wir begegnen uns auf Augenhöhe
- Möglichkeiten zur Weiterbildung

Fühlen Sie sich angesprochen?
Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbungsunterlagen.

**Adresse:**
Procar Davos AG, Carlo Gruber

Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang
oder per E-Mail: cg@procardavos.ch

Mercedes-Benz
AUTO GRUBER PROCAR DAVOS AG 30 JAHRE
SUBARU

---

## Ferienwohnungs-Betreuerin gesucht

**Für 1 1/2-Zi.-Whg. in Davos**

**Tel. 079 345 38 70**

---

## Wanted

- **Rest. Bongert in Bondaduz** sucht **freundliche Servicemitarbeiter/-in**, gelernt oder mit Erfahrung, gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt. Kontakt: Shibu Dasan **079 651 21 02**

- **Restaurant Parsenn** in Conters sucht **Aushilfe im Service/ Allround** auf Abruf. Einsatz an Wochenenden oder n.V. Kontakt: Johannes Meisser, **Tel. 081 332 13 22**

- Das Sportler-Restaurant **La Carretta in Davos** sucht per sofort eine oder einen **Service-Mitarbeiter/-in** mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen. **Tel. 081 413 32 16**

---

SPAR

Gesucht für unseren SPAR Supermarkt **Davos Dorf:**

## Verkäufer/-in 80-100%

(auch kleinere Pensen möglich)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Puracenter AG
SPAR Davos Dorf
Hr. Patrick Furrer
Bahnhofstr. 1
7260 Davos Dorf
davos-dorf@spar.ch

---

## WALSERHUUS SERTIG

Hotel · Restaurant

per 01.09.21 oder nach Vereinbarung suchen wir

## Réceptionistin 100%

Anforderungen:
abgeschlossene KV Lehre
gute Deutsch- und Englischkenntnisse
Organisationstalent
Freude am Kontakt mit Menschen

Sind Sie einsatzfreudig, offen und flexibel dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

**WALSERHUUS SERTIG AG**
Sertigerstrasse 34
7272 Davos Clavadel
Telefon 081 410 60 30
Email info@walserhuus.ch
Homepage www.walserhuus.ch

---

EL. GROUP SPRECHER AG

Elektro - Planung - Realisierung

Tel.: 081 422 40 42 • www.el-group.ch • el-group@el-group.ch
Talstrasse 10 Klosters

## Lehrlinge w/m auf Sommer 2021 gesucht

**Interesse?**
**Ruf uns an oder schick uns ein Mail:**
**r.sprecher@el-group.ch • Tel. 081 422 40 42**

*Die Drohne von Starfotograf Marcel Giger schiesst immer wieder traumhafte Fotos, wie dieses von Davos. Unverkennbar im Zentrum der Kurpark mit angrenzendem Kongresszentrum (oben) und Hockeystadion mit Sportanlagen (unten). Rechts der Golfplatz, wo in früheren Jahren einmal ein Flugplatz für einmotorige Maschinen war.*


**Gold-/Silber ANKAUF**

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!
24/7 Service telefonische Vereinbarung

A-Z Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

*endless beauty*
*Das Beautycenter in Graubünden*

Endless Beauty – das Beautycenter in Graubünden. Seit 2010 Ihr Kompetenzzentrum für Beautybehandlungen. Hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen zeichnen uns – die Endless Beauty in Zizers – aus. In unserer Praxis setzen wir immer auf die aktuellsten Beautytrends.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten Geräten im Bereich der Körperästhetik, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und zu erfüllen. Unserer Geräte sind alle CE-zertifiziert. So erreichen wir die besten Behandlungsresultate mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

**Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an**

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

**Termine nur nach Vereinbarung.**

**Endless Beauty**
CH-7205 Zizers | **+41 (0)81 559 42 00**
**www.endless-beauty.ch**

# Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

## Zu verkaufen

• Ein **Schwyzerörgeli B 18 B**, dreichörig. **Tel. 078 725 39 11**

• Für Liebhaber: **Div. LP`s aus den Goldenen Seventees & Eighteens**, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. **079 629 29 37**

• **Mountainbike Merida Big Nine XT Edit Gr. 21“,** Räder 29“, 6 Jahre alt, sehr wenig gebraucht. Preis nach Absprache. **Natel 077 437 59 51**

## Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**


HONDA Für Ihren Rasen nur das Beste!

HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

DAVOS

Bahnhofstrasse 11
7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50
heldstab-davos.ch



MITSUBISHI MOTORS AUTO RÜEDI AG SERNEUS

081 422 47 66

Occasion
**FORD** **Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WD** **1. Inv. 06.2014** **145'000 km** **Fr. 11'900.00**
Com/5 frozen Weiss / Teilleder schwarz 140 PS 15.10.2019

6-Gang-Getriebe, Allradantrieb permanent, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Einparkhilfe, Assist: Bergfahrhilfe, Assist: Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, LED-Heckleuchten LED-Tagfahrlicht, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht in LED-Technik, SD Navigationssystem, Radio/CD, DAB+, etc...

Occasion
**FORD** **Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** **1. Inv. 05.2009** **130'000 km** **Fr. 11'500.00**
Com/5 schwarz / schwarz Leder 175 PS 10.01.2018

6-Gang-Getriebe, Wegfahrsperre elektronisch, Blau getönte Scheiben, Vordersitze heizbar, Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar, ISOFIX Kindersitzvorrichtung, Assist: Tempomat, Adaptives Kurvenlicht inkl. Abbiegelicht, FordPower KeyFree Startfunktion, Park Distance Control vorne und hinten, Audiosystem 7 Sony Radio/CD-Wechsler/MP3, Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone Bluetooth, etc..


## Freizeit - Vereine

### Taekwon-Do Int. Davos

**Mo. 18:45 – 19:45**
Swiss Jump Dojang Promenade 54
**Di. 18.00 – 18:50**
Little Ninjas Taekwondo (5–8)
Aula Turnhalle
**Di. 19:00 – 20:15**
Taekwondo Kinder (15 J.+) u. Erw.
Aula Turnhalle
**Do. 18:00 – 19:00**
Taekwondo Kinder (9–15 J.)
Aula Turnhalle
Do. 19:00 – 20:00
Taekwondo Erwachsene (17 J. +)
Aula Dojang Promenade 54

### Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der neuen 3-fach-Turnhalle.

### Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

*Gipfel Zeitung seit 28 Jahren*

*Ihre treue Partnerin!*

**Tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitungch**

**Diä muasch gläsa ha:**

# Gipfel Zytig

*die farbigste Zeitung Graubündens!*

Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

## Schwinger Christian Biäsch freut sich aufs «Kantonale» im Sertig

# «An Kondition und Kraft habe ich zugelegt»

*Seit dem «Eidgenössischen» in Zug hat es für die Schwinger keinen Ernstkampf mehr gegeben. 22 Monate Corona-Kater. Doch jetzt greifen sie im Sägemehl wieder, auch der Davoser Christian Biäsch, und erst noch erfolgreich: Einmal im Schlussgang und kürzlich ein zweiter Rang am Glarner-Bündner in Näfels. Und nun folgt bald der Heimauftritt im Sertig.*

Heinz Schneider

**Der 25-jährige Christian Biäsch hat die corona-bedingt wettkampffreie Zeit (22 Monate) genutzt, um seine Kondition und Kraft zu verbessern. Erste Früchte konnte er schon ernten.** Foto S.

*Christian Biäsch, nach der langen Wettkampfpause hast Du bereits zwei Feste erfolgreich bestritten. Worauf führst Du diese Erfolge zurück?*

**Christian Biäsch:** Die wettkampflose Corona-Zeit habe ich genutzt für ein planmässiges Kraft- und Konditionstraining. Davon kann ich jetzt profitieren.

*Wie spürst Du diesen Fortschritt im Sägemehl?*

Während dem Gang reicht die Kraft länger, und ich kann in den Zügen ein grösseres Potenzial abrufen.

*Was hast Du dafür für einen Trainingsaufwand betrieben?*

Trainiert habe ich in der Vorbereitung sechsmal wöchentlich und nun während der Saison sind es viermal pro Woche, in denen ich mich nun hauptsächlich auf die Schnellkraft konzentriere, damit ich im Sägemehl noch explosiver agieren kann.

*Und nun folgt bald Dein Heimauftritt am Bündner-Glarner im Sertig, aber Du absolvierst zuvor noch drei Wochen WK. Keine optimale Wettkampfvorbereitung, nicht wahr?*

Einerseits ist es gut, dass nun der WK in Stans folgt, denn nun kann ich eine leichte Bauchmuskelzerrung auskurieren. Andererseits dauert der WK etwas lange, aber ich versuche, mich trotzdem in Form zu halten.

*Kannst Du als Leistungssportler nicht von Sonderkonditionen profitieren?*

Nein, den WK absolviere ich in der Küche.

*Einer Deiner Träume ist ein eidgenössischer Kranz, aber ein Heimsieg im Sertig ist bestimmt auch einer Deiner Träume.*

Eigentlich schon, aber nicht in diesem Jahr, denn in diesem Jahr findet im Sertig das Bündner Glarner statt, also ein Kantonales, an dem die Konkurrenz grösser ist. Mein Ziel in diesem Jahr ist ein Kranz. In den folgenden Jahren werde ich mir bestimmt einmal den Traum eines Heimsieges erfüllen können.

*Was hast Du Dir denn für ein Saisonziel gesteckt?*

Ich möchte am NOS in Mels, das am 12.9. stattfindet, einen Kranz erreichen. In Mels wird die Konkurrenz noch grösser sein als im Sertig.

*Welche Feste willst Du in dieser Saison ausserdem noch bestreiten?*

Nach dem St. Galler Kantonalen folgt das Zürcher Kantonale am 8. August, dann werde ich am Bergfest am Schwarzsee teilnehmen, danach folgt wie erwähnt das NOS in Mels.

### Christian Biäsch

**geb.:** 22. März 1996
**von:** Davos
**Zivilstand:** vergeben
**Beruf:** Koch u. Metzger, z.Zt. Aussendienst-Mitarbeiter
**Hobby:** Sport allg., Jagd, Nachwuchstrainer
**Grösse:** 1.88 m
**Gewicht:** 108 Kg
**Grösste sportl. Erfolge**: Schlussgang im Sertig-Schwinget 2019 und Teilnahme an 2 Eidgenössischen
**Lebensphilosophie:** Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
**Was mich freut: Das** Sertigtal und der Kraftort Wasserfall
**Was mich ärgert:** Unehrlichkeit
**Mein Traum:** Ein eidg. Kranz, eine Familie gründen
**Lieblingsdrink:** Huustee
**Lieblingsessen:** Maluns
**Lieblingsmusik**: Von Ländler bis Hardrock, je nach Lage
**Lieblingslektüre:** Schwingerzeitung
**Lieblingsferiendestination:** Wandern in der Schweiz
**Meine Stärke:** Innere Ruhe
**Meine Schwäche:** Oft etwas zu nett
**Was ich an Davos so schätze:** Die Landschaft, meine Heimat
**Was weniger:** Dass der Schwingsport immer noch als Randsport angesehen wird

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
303-83-0014
CHF 220.00.-

Promenade 79 | 7270 Davos
Tel 081 420 00 10 | www.degiacomi.ch
ecco

Wanderschuhe
=
Since 1885
heierling®